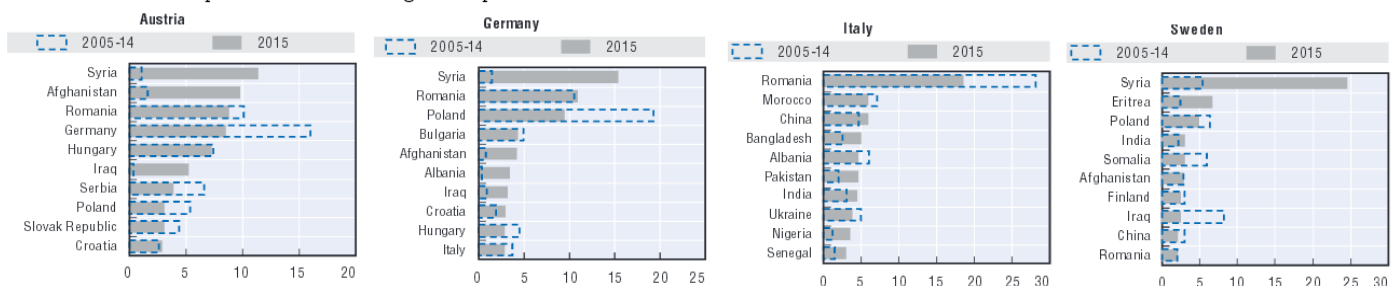


www.zeit.de/thema/fluechtlingwww.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlinge[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlungwww.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/http://kurier.at/#pembed:de/kurier/R1iCbiIn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 > DOSSIERwww.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/www.bayernkurier.de/tag/fluechtlinge/www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.htmlwww.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/www.spiegel.de/thema/flucht_nach_europa/ >><https://monde-diplomatique.de/> Flucht nach Europawww.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html><http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>**Rückblick 2015** <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>> + **Bilderstrecke** >> 5.9.15... siehe **Zs T1 2015** > + **T2 2015**...+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische

Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html+ **Chronologie** <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>zu Österreich: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistikzu Deutschland www.bamf.de/**Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern:** <https://data2.unhcr.org/en/situations>+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009<http://www.adenauercampus.de/zeitmaschine-fluechtlingskrise> 2015 bis heute.....[wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/892737 Wir-schaffen-das-zwei-Jahre-spaeter.html](http://wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/892737_Wir-schaffen-das-zwei-Jahre-spaeter.html) ein Rückblick<https://www.welt.de/politik/article164812184/Wie-die-Fluechtlingskrise-unser-Land-veraendern-wird-das-Welt-Dossier.html><http://www.deutschlandfunk.de/flucht-und-migration-von-politischem-kontrollverlust.1310.de.html?> Rückblick 2015**Figure 1.A1.1. Changes in inflows of migrants by country of origin, selected OECD countries, 2005-14 and 2015**

2015 top ten countries of origin as a percent of total inflows

<http://www.oecd-ilibrary.org/docserver/download/8117091ec004.pdf?expires=1498761997&id=id&accname=ocid72023547&checksum=90D5971BF6B05F3163EC286DE5EE531>

C S. 58 ff

<http://derstandard.at/2000059278682/StudieMehr-als-die-Haelfte-der-befragten-EU-Buerger-lehnen-muslimische-Zuwanderer-ab-20.6.17>



Qu.: <https://kurier.at/politik/ausland/hahn-diese-ganze-kette-muss-zerschlagen-werden/274.029.617> Interview mit EU-Kommissar Hahn 9.7.17
+ www.afp.com/en/agency/press-releases-newsletter/minds-global-spotlight-multi-agency-journalism-collaboration-migration und
http://www.minds-international.com/Site/MINDS_Global_Spotlights.en.html
Vgl. auch 14.6.17: <http://www.heute.at/welt/news/story/So-funktioniert-das-Schlepper-Geschaft-49769264>

<https://www.fes.de/de/themenportal-flucht-migration-integration/> Friedrich-Ebert-Stiftung Themenportal
<http://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge.2504.de.html> Dossier - Themenzusammenstellung
<http://www.oecd.org/berlin/publikationen/international-migration-outlook-2017.htm>
<https://www.hdg.de/lemo/kapitel/globalisierung/internationale-herausforderungen/zuwanderer-und-fluechtlinge.html>

vgl. Flüchtling oder Migrant – eine Begriffsklärung <http://www.unis.unvienna.org/unis/de/pressrels/2015/unisinf513.html>
+ <http://www.heute.at/welt/news/story/So-funktioniert-das-Schlepper-Geschaft-49769264>

<<<< Vorher T 45

Fortsetzung T 47 >>>>

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf Stichtag **1. Juli 2017 befanden sich insgesamt 71.253 Fremde in Österreich in Grundversorgung**, darunter 52.224 Asylwerber, 5.659 Asylberechtigte, 7.922 subsidiär Schutzberechtigte sowie 5.448 sonstige Fremde.

15. Juli 2017

- <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-wieder-fast-5000-in-italien-eingetroffen/275.122.588>
...für Samstag rechnet man mit weiteren 1.500 ... Die meisten der 2017 eingetroffenen Migranten stammen aus Nigeria, Bangladesch, Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste) und Gambia. Italien versorgt derzeit fast 200.000 Flüchtlinge in Hotspots und anderen Einrichtungen. 9.781 unbegleitete Flüchtlinge sind seit Anfang 2017 in Italien eingetroffen. + >> vgl. 7.7.17 <http://www.dw.com/de/gastkommentar-das-dilemma-der-europ%C3%A4ischen-migrationspolitik/a-39590440>
- <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Fluechtlinge-7000-Ankuenfte-in-Italien-Protest-gegen-neue-Hotspots;art391,2624417> >>> + dazu auch am 18.7.17:
http://diepresse.com/home/innenpolitik/5253806/Fluechtlinge_Rom-droht-Wien-indirekt? ...sie mit Bussen und humanitären Visa für die EU an den Brenner zu bringen... Zwischen 15 und 25 Aufgriffe werden hier täglich gezählt. (Anm.: das wären ca 9.000 pro Jahr..) und ebenda:
http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5253811/Leitartikel_Grenzsicherung-auf-dem-Brenner-Ist-doch-gar-nicht ...nötig?... Das Problem, auf das Italien hier mit Nachdruck aufmerksam macht, ist jenes der mangelhaften Verteilung der Flüchtlinge in Europa. Die einen wollen nicht mehr: wie Österreich und Deutschland, die in den vergangenen Jahren bereits die Hauptlast getragen haben. Die anderen – wie die Visegrád-Staaten – wollen sich das gar nicht erst antun....Allerdings wollten auch die Flüchtlinge – wie die jüngere Vergangenheit gezeigt hat – lieber nach Österreich, Deutschland und Schweden und nicht nach Lettland, Ungarn oder Portugal....Wobei man überhaupt wieder einmal die Begrifflichkeit nachschärfen sollte: Jene, die nun über die Mittelmeerroute kommen, haben zu einem Großteil keine Aussicht auf Asyl gemäß der Genfer Konvention. Sondern sie sind – wie immer man das dann auch nennen will – Wirtschaftsflüchtlinge oder illegale Migranten.
- <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/schlepper-in-italien-zu-187-mio-euro-strafe-verurteilt-256487/>

4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/904882_Frauen-erhalten-nur-halb-so-viel-Pension-wie-Maenner.html ... Bei Frauen waren es 606 Euro im Westen, beziehungsweise 894 Euro im Osten Deutschlands ausbezahlt.....
5. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/das-verbot-der-vollverschleierung-in-der-oeffentlichkeit-ist-keine-diskriminierung/> ...Das Thema Hijab (islamisches Kopftuch) und Burka (stellvertretend für die Vollverschleierung des Gesichts wie auch der Nikab) sind erst seit etwa 10 Jahren ein Thema in der EU. ... Eines ist bemerkenswert: Der EuGH und Europäische Menschenrechtsgerichtshof fordern von Minderheiten, sich anzupassen. Und kein deutsches Medium traute sich, die Richter als „islamophob, rechtspopulistisch oder menschenverachtend“ zu titulieren. + >> unten bei 11.7.17 / 14 und 4.7.17 / 14
6. <https://kurier.at/politik/inland/es-gibt-wichtigeres-als-deutsch/275.135.202> **Kindergärten** in Wien... Islamisten oder Salafisten haben wir keine entdeckt. Und kein einziges Kind trug Kopftuch. Probleme sahen wir aber durchaus schon: Bei der Sprachförderung, bei der Durchmischung der Gruppen....Fazit: Für mich bleibt es skandalös, dass viele Maßnahmen erst jetzt ergriffen werden..... Größtes Problem bei der Integration von Ausländern ist die Sprache. Die Bildungsdokumentationen weisen immer wieder darauf hin, dass fehlende Deutschkenntnisse schon im Kindergarten festgestellt werden,.... >> + **siehe unten 6.7.17 / 18f bzw. 7.7.17 / 19f** bzw. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/deutsch-lernen-das-ist-einmal-der-anfang/275.140.772>
7. <http://www.krone.at/wien/betrugsverdacht-wiener-asyheim-vor-raeumung-miete-nicht-bezahlt-story-578688>
8. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5252623/Staatsschutz-ueberprueft-Asylbetreuer> .. Es soll unter anderem überprüft werden, ob jemand bereits durch Vorstrafen aktenkundig wurde – oder ob es Kontakt zu radikalen Gruppen gibt.
9. <https://derstandard.at/2000061338933/Verfassungsschutz-28-000-Linksextreme-in-Deutschland>
<http://diepresse.com/home/ausland/welt/5252757/Verfassungsschutz-warnt-vor-wachsender-linksextremer-Szene>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/FPOE-Funktionaer-wegen-Islam-Postings-verurteilt;art385,2624421>
11. <https://www.welt.de/politik/article166675821/Zahlreiche-Fluechtlinge-zeigen-sich-wegen-Terror-selbst-an.html> was steht dahinter ?
12. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5252721/Zwei-deutsche-Urlauberinnen-in-Aegypten-erstochen> (mit einer Zusammenfassung d. Terrors gegen Touristen...) bzw. <http://www.krone.at/welt/hurghada-moerder-ging-gezielt-auf-frauen-los-im-auftrag-des-is-story-578794>
13. <http://www.salzburg.com/nachrichten/welt/wirtschaft/sn/artikel/tourismus-italien-profitiert-von-terrorangst-der-europaeer-256499/>
14. <https://kurier.at/leben/afghanische-schuelerinnen-erhalten-doch-us-visa/275.120.000>
15. <http://www.salzburg.com/nachrichten/oesterreich/politik/sn/artikel/doppelstaatsbuergerschaften-18500-verdachtsfaelle-in-wien-256170/>

Ein Jahr nach dem Putschversuch

>>> vgl. T 23 - 2016 >>>

16. <http://www.tagesschau.de/ausland/putsch-tuerkei-jahrestag-101.html>
17. <http://www.dw.com/de/die-putschnacht-in-der-tuerkei-und-ihre-folgen/g-39673085>
18. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5252578/Der-tuerkische-Sommer-der-Verzweiflung>
19. <http://www.dw.com/de/gastkommentar-kein-sieg-der-demokratie-in-der-t%C3%BCrkei/a-39689160> **Seit dem Putschversuch vor einem Jahr hat sich die Türkei dramatisch verändert.** Präsident Erdogan hat diesen Wandel aber bereits viel früher eingeleitet >> Permalink <http://p.dw.com/p/2qWxk>
20. <http://www.krone.at/schlagzeilen/tuerkei-erinnert-an-niederschlagung-von-putsch-vor-einem-jahr-schlagzeilen-story-578756>
21. <http://www.sueddeutsche.de/politik/militaerputsch-in-der-tuerkei-die-putschnacht-hat-einen-keil-tief-in-die-gesellschaft-getrieben-1.3588417>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/justiz-als-erstes-putsch-opfer-in-der-tuerkei/275.137.902>
23. http://diepresse.com/home/ausland/welt/5252584/Leitartikel_Warum-die-Tuerkei-noch-nicht-hoffnungslos-verloren-ist

24. <http://www.krone.at/welt/is-chef-in-afghanistan-von-us-armee-getoetet-bei-luftangriff-story-578731>
25. <http://www.tagesschau.de/ausland/syrien-gespraech-143.html> ... im September...

14. Juli 2017

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/94-000-Fluechtlinge-kamen-heuer-ueber-das-Mittelmeer;art391,2622828> ...Der Flüchtlingsstrom verlagert sich zunehmend auf die zentrale und die westliche Mittelmeerroute ... Vergleichsweise ruhig geworden ist es im östlichen Mittelmeer, wo im ersten Halbjahr ebenfalls rund 9.000 illegale Grenzübertritte registriert wurden (minus 94%), 2.600 davon im Juni ... eines EU-Integrationsbeauftragten vorgeschlagen, der helfen solle, **die Migration nach Europa bis 2020 auf "null" zu drücken.**
2. <https://derstandard.at/2000061266298/Migrationsplan-der-SPOeEuropaeisch-gedacht> aber nichts ist dabei neu...**es hapert an der Umsetzung...**
3. <https://derstandard.at/2000061263798/SPOe-und-OeVP-uneinig-ueber-Zentren-fuer-Fluechtlinge-in-Afrika>
4. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/alle-grenzen-dichter-aber-wer-schafft-das/274.967.267> ?
5. <http://www.krone.at/oesterreich/fluechtlingskrise-europa-versagt-bei-rueckfuehrungen-mehr-dynamik-story-578500> Ebenso gebetsmühlenartig wie der Appell nach europäischer Solidarität erfolgt die Forderung nach vermehrten Rückführungen von Flüchtlingen, die kein Asyl erhalten haben. Doch das Ergebnis ist und bleibt mager.
6. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/welche-studienrichtungen-zukunft-haben/275.050.640> während die Arbeitslosigkeit in Österreich generell sinkt, steigt sie unter Hochschulabsolventen. Im Juni waren 23.315 Akademiker arbeitslos gemeldet, dazu kamen 5.151 in Schulungen. Das ist ein Plus von 0,9 % ... Seit 2016 ist zum Beispiel das betriebswirtschaftliche Masterstudium auch für Bachelor-Absolventen von geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Studien zugänglich.(dazu <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Nach-sieben-Jahren-Nur-50-Prozent-haben-Abschluss;art385,2623650> bzw. mit GRAPHIKEN <https://derstandard.at/2000061325326/Nach-sieben-Jahren-Bachelor-hat-nur-jeder-Zweite-abgeschlossen>)
7. <http://www.krone.at/oesterreich/somalier-bei-schlaegerei-aus-fenster-gestuerzt-randale-in-asylheim-story-578488>
8. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5251912/Terror_Sieben-Jahre-Haft ... <http://www.krone.at/oesterreich/terror-prozess-7-jahre-haft-fuer-tscheschenen-bin-selbst-geisel-story-578531>
9. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5251780/Sexualdelikt-bei-Donauinsselfest_Blitzprozess-folgt-auf-Blitzanklage
10. <http://www.heute.at/welt/news/story/Jerusalem--Attentat-auf-Polizisten-am-Tempelberg-43576107> bzw. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/904593_Schuesse-auf-Polizisten.html
11. <http://www.krone.at/oesterreich/moschee-in-uni-naehe-mit-spendengeldern-finanziert-mehr-wohlgefuehl-story-578494>
12. <http://diepresse.com/home/meinung/feuilleton/simonaberglaube/5251906/Vom-schwulen-Kirchenkritiker-zum-Islamophoben>? Da ist einer jahrelang Liebling der Medien, solange er den Umgang der katholischen Kirche mit Homosexualität kritisiert. Und findet sich von denselben Medien zum Rechtsradikalen, zur öffentlichen Unperson abgestempelt wieder, sobald er die Kritik nicht mehr nur am Katholizismus übt, sondern auch an Haltungen und Verhaltensweisen im Islam.
13. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5251913/Gastkommentar_Der-fatale-Wunsch-nach-dem-starken-Fuehrer ... **Globalisierung, Internationalisierung, ungezügelter Digitalisierung mit allen Vor- und Nachteilen, ständig anwachsende und illegale Migration vorwiegend aus Afrika und Asien in die Wohlstandsländer Europas fördern die Unsicherheitsgefühle....** Am meisten regt die Menschen auf, wenn der Staat seine in der Verfassung verankerten Aufgaben wie die Gewährleistung der inneren, äußeren und sozialen Sicherheit vernachlässigt, wo doch Sicherheit ein „Kerngeschäft“ des Staates ist. Deshalb ärgert die Bürger die Politik der offenen Grenzen, der beliebigen Einwanderung und der ungeprüften Bewertung, ob da ein Asylwerber, ein traumatisierter Flüchtling Einlass begehrt, oder ob da einfach nur jemand in eine schönere und lebenswertere Welt einwandern will.... Diese Beliebtheit muss spätestens dann beendet werden, wenn eine demokratisch legitimierte

Mehrheit diese Politik ablehnt.... Nach der Sperrung der Balkanroute ist die Schließung der Mittelmeerroute eine logische Konsequenz. Gelingt das nicht, droht eine weitere Erosion unserer staatlichen Grundprinzipien wie Demokratie, Parlamentarismus, soziale Marktwirtschaft und europäische Integration.

14. <https://kurier.at/politik/ausland/ein-jahr-nach-nizza-das-leid-der-nachgeborenen/274.964.258> Auch nach dem Terroranschlag: Ziel muß Sieg unserer Westlichen Werte sein...

15. [http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/904304 Die-Tuerkei-auf-der-Suche-nach-ihrem-Platz-in-der-Welt.html](http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/904304_Die-Tuerkei-auf-der-Suche-nach-ihrem-Platz-in-der-Welt.html)
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166650987/Nach-dem-Putschversuch-in-der-Tuerkei-hat-jeder-etwas-verloren.html>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-ueber-3-000-asylantraege-aus-der-tuerkei/275.041.823> ein Jahr nach dem Putschversuch und Erdogans Reaktion darauf....
18. <https://derstandard.at/2000061283471/2017-schon-ueber-3-000-Asylantraege-aus-der-Tuerkei-in-Deutschland-gestellt....>
19. <https://kurier.at/politik/inland/uetd-sprecher-es-kommt-kein-tuerkischer-politiker-nach-wien/275.053.083>
20. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Trump-will-Stahlmauer-mit-Oeffnungen;art391,2623542> als Grenze zu Mexiko.... Zur Kontrolle der Migration

GEOPOLITIK

1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/proteste-marokko-erlebt-einen-zweiten-arabischen-fruehling-1.3586383>
2. <https://derstandard.at/2000061276307/Al-Jazeera-als-Feindbild-der-Golfstaaten> Katar-Krise
3. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article166655295/Ein-hanseatisches-Happening-der-multikulturellen-Vielfalt.html> Nachbetrachtung zum G 20-Gipfel in Hamburg....

13. Juli 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5251926/Frontex_Weniger-Migranten-aber-Rekordzuwachs-im-Sueden ... **Allein im Juni wurden 30.700 illegale Migranten auf den vier Haupt- flüchtlingsrouten in der EU aufgegriffen.** Zur westlichen Mittelmeerroute berichtete Frontex, dass die 9.000 nach Spanien gelangten Migranten drei Mal mehr waren als in den ersten sechs Monaten 2016. ... Keine Zahlen wurden von der de facto geschlossenen Westbalkanroute berichtet.
2. <http://www.dw.com/de/evp-chef-manfred-weber-notfalls-waffengewalt-gegen-schleuser/a-39666528>
3. <http://derstandard.at/2000061198179/Kern-und-Doskozil-wollen-EU-Asylsystem-mit-Verfahrenszentrum-im-Niger> ... "Jeder Mensch, der illegal nach Europa kommt, muss in eines dieser Verfahrenszentren zurückgestellt werden", sagte Doskozil bei einem Mediengespräch. Dann könne man auch der Schlepperkriminalität die Grundlage entziehen. Kern: "Wir müssen die illegale Migration nach Europa stoppen." Europa müsse die Kontrolle darüber zurückgewinnen, wer hierher kommt.
4. <https://kurier.at/politik/inland/migration-volkshilfe-direktor-erich-fenninger-kritisiert-sieben-schritte-plan-von-christian-kern/274.968.014>
5. <http://www.heute.at/politik/news/story/Wie-Kern-kuenftig-die-Migration-kontrollieren-will-55289811>
6. <http://derstandard.at/2000061218662/Italien-hofft-dass-das-Dublin-Abkommen-gekippt-wird> mit **GRAPHIK „Flüchtlingsankünfte Mittelmeer“ (Jänn. 2014-Juni 2017) >>> vgl. dazu 16.8.2016**
<http://www.krone.at/welt/flucht-nach-europa-der-groesste-andrang-kommt-erst-bevoelkerungswachstum-story-524820> bzw. <http://derstandard.at/2000042853091/Kern-Asyl-Sonderverordnung-am-6-September-moeglich?> Und <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5020561/Weltfremd-rudert-die-EU-durch-das-Mittelmeer?>
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/religioese-konflikte-im-deutschen-schulalltag-15092994.html>

8. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/904538_Obszoen-nicht-religioes.html Der "Europäische Gerichtshof für Menschenrechte" erklärt Gesetze gegen Vollverschleierung von Frauen für zulässig - und das ist gut so. Die Symbole des Islamischen Staates sind ja ebenso aus der Öffentlichkeit verbannt. Zu argumentieren, dies widerspreche der verfassungsrechtlich geschützten Freiheit der Religionsausübung, greift nicht. Denn erstens wird keine Frau auch nur annähernd daran gehindert, ihre Religion auszuüben, nur weil sie in Hinkunft in der Öffentlichkeit ihr Gesicht zu zeigen hat. Und zweitens, weil es im Islam keine einzige Vorschrift gibt, die Vollverschleierung gebietet.
9. <http://www.krone.at/oesterreich/schubhaeftlinge-legen-wiener-flughafen-lahm-flucht-auf-rollfeld-story-578323>
10. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Aktion-Scharf-in-Fluechtlings-Hotel-58225624> in Wien Favoriten..
11. <http://www.krone.at/digital/niederlande-fixieren-verstaerkte-online-ueberwachung-startet-2018-story-578348> bzw. <http://www.krone.at/city4u/Gaunerzinken-Anrainer-in-Simmering-warnen-City-Aufreger-Story-575446>
12. (<http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5251235/Anfangs-hofften-wir-auf-besseres-Leben-unter-IS>)...in **Mossul**: ... Ganz offen gibt er zu ...dass sie bei Ankunft des IS große Hoffnungen auf eine besseres Leben hatten. „Wir als Sunniten wurden von der Regierung in Bagdad völlig vernachlässigt und schikaniert“, erklärt Abdullah.... Die anfängliche Freude über die den IS wandelte sich jedoch sehr schnell in Angst und Schrecken. „Als wir sahen, dass sie Jesiden und Christen in Mossul töteten“, ergreift Abdullah wieder das Wort, „wussten wir, das nimmt keine gutes Ende.“ Aufgrund der Gräueltaten der Jihadisten seien nur wenige Bewohner Mossuls zum IS gegangen. „Zwischen 10 und 15 % vielleicht.“

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5251238/Iran-fordert-Schulterschluss>? Gegen den Terror
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/kulturpolitik/904434_EU-stoppt-Kulturgueterimporte-zur-Terrorfinanzierung.html
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/904365_Ein-Drittel-der-Weltbevoelkerung-ohne-sauberes-Wasser.html ... 2,1 Mrd Menschen...
4. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5252081/Klimawandel-fuehrt-zu-neuer-Armut>
5. skuril : <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5251035/Wer-das-Klima-retten-will-sollte-auf-Kinder-verzichten>

12. Juli 2017

1. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5250410/Oesterreich-gewaehrt-weniger-Asyl>? Konkret wurden 30.712 Asylentscheidungen getroffen. **In 41 % der Fälle gab es einen negativen Entscheid, in 45 % wurde Asyl oder subsidiärer Schutz gewährt....** Konkret stieg der Anteil des subsidiären Schutzes, der nicht die gleichen Rechte wie der Asylstatus bringt, b den schutzgewährenden Entscheidungen insgesamt von 12 % im ersten Halbjahr 2016 auf 25 % in den ersten sechs Monaten 2017...
2. <https://derstandard.at/2000061142069/Asyl-Freiwillige-Rueckkehr-ging-um-ein-Drittel-zurueck>?
3. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/politik_und_recht/904218_EU-Migrationsbeauftragter-soll-Kontrolle-zurueckgewinnen.html bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/kern-doskozil-plan-fuer-ein-europaeisches-asylsystem-7-punkte-programm-story-578321>
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/904008_Ich-wuesste-nicht-wie-man-die-Mittelmeerroute-schliessen-kann.html ... Heuer wurden bereits rund 4.000 Menschen freiwillig in ihre Herkunftsländer rückgeführt. Aus Libyen machen sich nicht nur Afrikaner auf den Weg, da sind viele aus Pakistan und Bangladesch dabei, die fast nie unter die Schutzstatuten der Genfer Flüchtlingskonvention fallen. Das muss man ihnen sagen - und dass sie das Risiko eingehen, im Mittelmeer zu ertrinken. Einmal in Italien angekommen, kann man die Menschen nicht nach Libyen zurückschicken.... Deshalb müssen jene, die in Italien ankommen, anständig aufgenommen werden.

5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-libyen-zum-bollwerk-gegen-fluechtlinge-zu-machen-ist-moralisch-falsch-1.3579650> ... Sinnvoller wäre es, direkt mit den Herkunftsstaaten weiter südlich zu kooperieren... Dazu wären **Absprachen mit Ländern wie Nigeria nötig**. Sie haben bisher kein Interesse an einer Rücknahme von Migranten. Deshalb müsste die EU...
6. <http://www.krone.at/welt/identitaere-wollen-jetzt-fluechtlingsboote-stoppen-aktion-im-mittelmeer-story-578186>
7. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5250577/Wie-lange-geht-das-noch-gut-Eine-Frage-zu-unserem-Wohlstand?> Laut einer Studie der Boston Consulting Group liegt dieses Land im Wohlstandsindex auf Rang vier. Nur in Norwegen, in der Schweiz und in den Niederlanden ist es noch lebenswerter....Dennoch haben wir ein ungutes Gefühl dabei..... Kaum ein Land bürdet seinen Bürgern so hohe Steuern auf wie Österreich, nirgendwo gehen die Menschen so früh in Pension, kaum ein europäischer Staat hat gemessen an der Einwohnerzahl so viele Flüchtlinge und Migranten zu versorgen. Bürokratie, wohin man schaut. Und was die Verschuldung des Staates betrifft, orientieren wir uns nicht mehr an Ländern wie Deutschland, sondern vielmehr an Italien, Frankreich und Co. Mit anderen Worten: Es geht längst nicht mehr darum, ob es uns gut geht. Die Frage lautet: Wie lange geht das alles noch gut?... Wir gehen um drei Jahre früher in Pension als die Deutschen, gar fünf Jahre früher als die Schweden, sehen aber offenbar keinen Grund, das zu ändern. Unser Pensionssystem verschlingt 15 Prozent des BIPs – damit sind wir europaweit an drittletzter Stelle. Wer den Faktor Arbeit so hoch besteuert, darf sich auch nicht wundern
8. <https://kurier.at/politik/inland/whatchado-gruender-ali-mahlodji-jugendliche-haben-das-gefuehl-nicht-gut-genug-zu-sein/274.730.508> ... Die Lehre ist eine der besten Ausbildungen der Welt. Nach drei Jahren bist du im Normalfall eine wirklich gute Fachkraft....Weltweit wird aber an künstlicher Intelligenz gearbeitet. Wenn wir jetzt alle in der Schule Programmieren lernen und in zehn Jahren gibt es eine künstliche Intelligenz, die alles automatisch programmieren kann, dann haben wir wieder lauter Arbeitslose. Wäre es dann nicht besser, Jugendliche dazu zu erziehen, dass sie verstehen, was sie gut können, wo ihr Potenzial liegt? Kinder brauchen eine Flexibilität in Gedanken mit auf den Weg... >> vgl. bei 9.7.17 / Pkt 10
9. <http://www.zeit.de/campus/2017-07/nichtwaehler-bundestagswahl-junge-menschen> in D...“wählen hat keinen Sinn...”
10. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-07/podiumsdiskussion-berlin-ueberland-deutschland-spricht-d17> ...**was trennt Stadt und Land** (droht eine Gefahr wie in den USA?)....
11. <https://derstandard.at/2000061153571/Migrationsexperte-Trumps-Dekrete-sollten-eine-Marschrichtung-vorgeben> Er ist ja auch in den USA nicht der Erste, der mit Antieinwanderungspolitik Erfolg hat. Gouverneure, Senatoren, einige Abgeordnete wurden mit derartigen Botschaften gewählt. ... **Es werden jetzt durchaus mehr Menschen von den Behörden entdeckt, und mehr befinden sich im Prozess der Abschiebung. Und es gibt natürlich den Reisebann für Bürger von sechs Staaten. Aber der Großteil dessen, was er getan hat, war in die Zukunft gerichtet.** Seine Dekrete sollten eine Marschrichtung vorgeben.Die Zahl der Mittelamerikaner in den USA ist gestiegen, als sie wussten, dass sie dort Papiere bekommen, in die Schule gehen dürfen und arbeiten können. Und ich glaube, dass Trump nun den gegenteiligen Effekt hat.... Amerika ist eine Einwanderernation. Die Idee ist, dass die Leute kommen und sich selbst und uns helfen. Wir wollen, dass sie Erfolg haben. Wir wollen Einwanderer, die Google gründen. Ich glaube, dass der Eindruck entstanden ist, die Einwanderung sei von einem allgemeinen Interesse zu einem individuellen geworden. –
12. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/us-justiz-iraker-abschiebung-bezirksgericht-justizministerium>
13. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/7-Maenner-griffen-Frau-an-und-brachen-ihr-den-Arm-56938926>
14. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/verbote-ja-bitte-kontrollen-geh-bitte/274.603.691> Österreichische Immane am Gängelband Erdogans...?
15. <https://kurier.at/politik/inland/ausgeladener-tuerkischer-minister-kommt-doch-nach-wien/274.606.050>
16. <http://www.zeit.de/video/2017-07/5496262958001/tuerkei-erdo-an-ist-ein-verlierer>
17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/904033_Zwischen-Resignation-und-Pragmatismus.html Türken in Österreich....

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000061178278/Taliban-toeteten-mindestens-sieben-Reisende-in-Westafghanistan>
2. <https://derstandard.at/2000061078407/Nach-Befreiung-Mossuls-Diese-irakischen-Staedte-kontrolliert-der-IS-noch> Mit KARTE

3. <https://derstandard.at/2000061197963/Abu-Bakr-al-Baghdadi-Nachruf-auf-einen-Untoten> zu den Hintergründen....
4. <https://kurier.at/wirtschaft/kuehe-fuer-katar-wuestenemirat-fliegt-4000-rinder-ein/274.719.404>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/amerika-und-qatar-unterzeichnen-anti-terror-abkommen-15101572.html>
6. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-07/nahost-konflikt-gazastreifen-un-nicht-bewohnbar>

11. Juli 2017

1. <https://derstandard.at/2000061104688/23-Millionen-Menschen-bereiten-laut-Analyse-von-Umfragen-Migration-vor> und mit **GRAPHIK** : <https://kurier.at/chronik/weltchronik/iom-23-mio-menschen-bereiten-migration-vor/274.477.169> >>> zur **orig. STUDIE**: >> <http://www.gallup.com/poll/211883/number-potential-migrants-worldwide-tops-700-million.aspx>
2. <http://www.krone.at/welt/23-millionen-menschen-bereiten-migration-vor-uno-behoerde-story-578053> UNO- Behörde für Migration (IOM) >>> dazu auch http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Migration-Integration/migration-integration_node.html
3. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/migration-ploetzlich-sitzt-ein-fremder-im-wohnzimmer-1.3577570>
„es ist legitim Grenzen zu ziehen“... Grenzen zu öffnen für Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, ist für Nida-Rümelin eine moralische Pflicht... Die Provokation zum aktuellen Integrationsdiskurs aber folgt auf dem Fuß: Kriegsflüchtlinge sollten wieder zurückkehren in ihr Land, um beim Wiederaufbau zu helfen. Deshalb sei es "nicht sinnvoll", in deren Integration im Zufluchtsland zu investieren, es wäre sogar ungerecht: Die Zurückgebliebenen, die den Krieg erduldet und überstanden haben, würde man damit ein zweites Mal alleinlassen. Auf die konkrete Gegenwart übertragen heißt das: Die Syrer sollten zurückkehren, sobald Frieden ist in ihrem Land.... "Transkontinentale Migration ist kein geeignetes Mittel, um Armut und Elend in der Welt zu bekämpfen." ... naheliegend wäre, die Ankommenden zu umsorgen. Das aber sei ungerecht, weil dies vor allem den Starken hülfe, denn nur sie schaffen die Migration; die Schwachen in den Auswandererländern blieben weiter vernachlässigt in Not und Elend. ... wie gefährlich für den inneren Frieden das Gefühl ist, der Staat kontrolliere die Zuwanderung nicht. Nur wenn der Staat steuere, wenn er Ghattobildung verhindere, bestehe die Möglichkeit, dass Zuwanderung von den Bürgern als Chance wahrgenommen werde. (Julian Nida-Rümelin: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration,)
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/leserdiskussion-migration-integration-rueckkehr-welche-strategie-ist-sinnvoll-1.3582791> Staaten müssten der Migration Grenzen setzen, schreibt Buchautor **Julian Nida-Rümelin** - der globalen Gerechtigkeit wegen. Statt Kriegsflüchtlinge zu integrieren, sollten sie zurückkehren, sobald Frieden in ihrem Land ist. Unterstützen Sie die Theorie des Philosophen? Dazu http://www.deutschlandfunk.de/flucht-und-migration-von-politischem-kontrollverlust.1310.de.html?dram:article_id=386582
5. eine andere Form der temporären „Migration“ – Touristen als Belastung:
<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5250175/Italien-im-Wuergegriff-des-Massentourismus> ...ein Kampf um mehr Sauberkeit und Ordnung und auch : <http://www.krone.at/welt/italien-im-wuergegriff-des-massentourismus-lage-unertraeglich-story-578261> und <http://www.heute.at/life/reisen/story/Venedig-will-Zugang-zum-Markusplatz-regeln-45654861> (dazu 1.2.17 <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5162932/Barcelona-Der-Tourismus-toetet-unsere-Stadt>? Und 13.8.16 <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5068612/Barcelona-Bewohner-wollen-ihre-Stadt-zurueck>? ferner am 16.6.17 <http://diepresse.com/home/leben/reise/5236041/Reisestroeme-Wer-warum-wohin-will>? Und <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5064534/Wie-Spaniens-Wirtschaft-baden-geht> - dazu auch <http://www.watson.ch/International/Reisen/383114498-%C2%ABF%C3%BCr-Umwelt-eine-Katastrophe%C2%BB-%E2%80%93-Boom-bei-Kreuzfahrten-f%C3%BCr-zu-massiver-Luftverschmutzung>
6. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/-sterreich-waechst-durch-Migration-um-9-5-Prozent-40529469>

7. <http://www.krone.at/nachrichten/oevp-rot-gruen-leugnet-bis-es-nicht-mehr-geht-sozialhilfe-in-wien-story-577969> 2016 kostete die Mindestsicherung 130 Millionen Euro mehr als geplant. 2017 wurde der Voranschlag von 662 Millionen Euro bereits nach oben korrigiert.... 2021 wird es 300.000 Bezieher geben, die Kosten werden eine Milliarde Euro übersteigen....**Mai 2017 zählte Wien mit 50,4 % erstmals mehr ausländische als heimische Bezieher (2014: 38 %... Jänner 2016 43,7... Juni 2016 46%)** . Bei arbeitsfähigen Personen gab es in der Sozialhilfe einen Anstieg um 74 % - *mit GRAPHIK* Z.B.: Ein junger Vater arbeitet Vollzeit, seine Ehefrau ist zu Hause mit zwei Kindern. Er verdient 1500 Euro netto. Mit Familienbeihilfe kommt die Familie auf 2139 Euro. Auf der anderen Seite zwei nicht arbeitende Mindestsicherungsbezieher mit zwei Kindern, sie kommen auf 2100 Euro. Beanspruchen sie Mobilpass- Leistungen für GIS- Gebühr, Öffi- Karte oder die Bäder, bleibt ihnen sogar mehr Geld
8. <https://derstandard.at/2000061096418/Wie-man-mit-Sozialkuerzungen-Stimmen-gewinnt> ... Sobald Politiker betonen, dass von einer Sozialleistung auch Ausländer profitieren, sinkt die allgemeine Zustimmung zu dieser Leistung – und Politiker, die hier einsparen wollen, ernten dafür Verständnis oder sogar Zuspruch. (vgl. dazu <http://diepresse.com/home/science/5249993/Manche-sollen-gleicher-bleiben-als-die-anderen> eine Untersuchung über schon lange in uns drinnen steckendes Sozialverhalten, das sich bei Tests herausstellt...*“In traditionellen Gesellschaft lag die Ablehnungsrate von Umverteilungen viel höher als in den von Marktwirtschaft geprägten.“*)
9. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5249814/Fluechtlinge-protestieren-Mietervereinigung-will-nun-klagen> ... So soll der Iraker in der sanierungsbedürftigen Maroltingergasse rund 400 bis 750 Euro für kleine Wohnungen (rund 15 bis 45 Quadratmeter groß) verlangt haben.... Shikrhie bezahle für das Haus, laut Sveta Immobilien, 7500 Euro Miete pro Monat (für zirka 2000m2)
10. (<http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5249962/Kriminalitaet-Immer-mehr-Attacken-mit-Messern>) ... Wesentlicher Faktor für die Steigerung waren Anzeigen wegen Körperverletzung (2015: 34.358 Anzeigen, 2016: 36.426). Bei ¾ der Ursachen (Gewaltkriminalität von 40.333 (Jahr 2015) auf 43.098 angezeigte Fälle im Jahr 2016 zu (Anstieg: 6,9 %) handelte es um intrakulturelle Auseinandersetzungen. ... Der Leiter der Abteilung Ermittlungen im Bundeskriminalamt, Ernst Geiger, teilt die Auseinandersetzungen, die mit Messern ausgetragen werden, grob in drei Gruppen: „Streit zwischen Ethnien“. Als Beispiel führt er Konflikte an, „die von Afghanen oder Tschetschenen in Parks ausgetragen werden“. Weiters nennt Geiger „Streit im häuslichen Bereich“. Drittens „Imponiergehabe unter Jugendlichen“. So habe etwa zuletzt „ein Türke einem Passanten ein Messer in den Oberschenkel gestochen“. Grund laut Täter: Das Opfer habe seine (des Täters) Freundin zu lange angeschaut.
11. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Streetfighter-Kurs-im-Haefn--Beamter-verletzt-49112977> Das sogenannten Impulskontrolltraining im Jugendhafen Gerasdorf (Neunkirchen) sorgt für erhitzte Gemüter, bei Insassen sowie bei Beamten. Eine Beamtin schüttelt den Kopf: „Da werden Streetfighter auf Steuergeld gezüchtet...: „Intern haben in Gerasdorf längst ausländische Gruppen das Kommando. Afghanen und Tschetschenen sind in der Überzahl und geraten oft aneinander. Und diese Kriminellen werden dann noch zu Kampfmaschinen ausgebildet.
12. <http://www.krone.at/welt/13-jaehriger-bombenbauer-von-salafist-betreut-panne-unertraeglich-story-578064>
13. <http://www.heute.de/studie-der-universitaet-osnabrueck-zeigt-radikalisierte-jugendliche-wissen-oft-wenig-vom-islam-47548800.html> "Man kann sagen, sie bauen sich ihren eigenen 'Lego-Islam'", sagte Michael Kiefer vom Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück. Studie: Jugendliche im Bann des Lego-Islams ... Ausgewertet wurden 5.757 Postings einer WhatsApp-Gruppe, der zwölf Männer im Alter von 15 bis 35 Jahren angehörten. Ihr Chat zeigt die Gruppendynamik unmittelbar vor einem geplanten Anschlag.... Die Jugendlichen träumten davon, auf den Schlachtfeldern des Dschihad zu stehen und dabei zum Mann zu werden. der "digitale Dschihad" sei jugendnah, weil er normale Fragen radikal beantworte. Anziehend sei eine radikale Jugendkultur "mit Vollausstattung", die Lösungen für Entwicklungsfragen gebe. "Dschihad ist zur Leitkultur geworden, Dschihad gibt es schon im Kinderzimmer", sagte Zick. Es gebe schon erste Angebote, die sich an jüngere Kinder richteten. ... Da die Jugendlichen nicht mit den Moscheegemeinden verbunden seien, könnten Präventionsangebote über die Gemeinden sie auch nicht erreichen. Lehrer sollten aufmerksam sein und auch auf Mitschüler hören, die ein sehr feines Gespür dafür hätten, wenn sich ein Jugendlicher zurückziehe. Eine "Checkliste" gebe es leider nicht.
14. <https://derstandard.at/2000061129908/Menschenrechtsgericht-Belgien-darf-Vollverschleierung-des-Gesichts-verbieten> & dazu ein Beitrag wie manchmal der (postfaktischer) Diskurs geführt wird: <http://www.aliceschwarzer.de/artikel/ein-abend-wuerzburg-334477> Es waren nur zwei Frauen ü50, also keine Studentinnen, die während der Veranstaltung offen gegenhielten. Die eine äußerte ihre Empörung über den Auftritt von Frauen unter der Burka im deutschen Fernsehen. Die zweite erinnerte an das Leid von Millionen zwangsverschleierten und entrechteten Frauen in den islamistischen Ländern. Reaktion: Höhnisches Gelächter bei der selbstgerechten (pseudo)linken Sekte. Eine von ihnen, besonders cool mit kahlgeschorenem Kopf und Tattoos, kommentierte: „Sie haben ja keine Ahnung von der Lebensrealität der Frauen in diesen Ländern!“ – Niemand im Saal widersprach diesem Zynismus. ...

Aber danach....Dutzende von Studentinnen und Studenten sprachen mich an. Tenor: Sie haben ganz recht! Gut, dass Sie das alles einmal gesagt haben!... Und als ich zurückfrage, warum sie denn dann nicht auch selbst etwas gesagt hätten, antwortet mir ein junger Mann freundlich aber lapidar: „**Die sind stärker als wir.**“ ... bzw. siehe auch + unten bei 4.7.17

>>>

15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/menschenrechtsgericht-bestaetigt-niqab-verbot-15101291.html> und auch http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/903987_Gesichtsschleierverbote-kein-Verstoss-gegen-Menschenrechte.html
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/netzwirtschaft/alltag-im-facebook-loeschteam-nach-der-ersten-enthaftung-habe-ich-geheult-15101055.html>
17. <http://www.sueddeutsche.de/digital/soziale-medien-sieben-dinge-die-ich-in-der-rechten-facebook-echokammer-gelernt-habe-1.3581195> und <http://www.sueddeutsche.de/politik/mein-facebook-dein-facebook-wie-es-in-den-echokammern-von-links-bis-rechts-aussieht-1.3576513>
18. (<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/die-oeffentlich-rechtlichen-wollen-den-zeitungen-den-rest-geben-15096151.html>) Ziel: Sie wollen der Presse die rechtliche Möglichkeit nehmen, sich gegen die Ausbreitung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu wehren.
19. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/-Kind-todkrank---Duo-zockte-mit-Trick-Mann-ab-57259943>
20. <http://www.krone.at/welt/syrien-226-milliarden-dollar-schaden-durch-krieg-land-voellig-zerstoert-story-578013>
21. <https://kurier.at/politik/inland/redeverbot-tuerkei-hetzt-gegen-oesterreich/274.396.896> ::: Die Veranstaltung wird – laut derzeitigem Stand – auch ohne den türkischen Wirtschaftsminister stattfinden. Und zwar im Etap Event Center in Wien-Liesing.
22. <http://www.krone.at/oesterreich/erdogan-medien-oesterreich-steht-hinter-putsch-nach-auftrittsverbot-story-578020>
23. <http://www.krone.at/oesterreich/tuerkischer-minister-will-dennoch-nach-wien-kommen-trotz-einreiseverbot-story-578243>
24. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/tuerken-kriege-und-jan-sobieski-ins-museum/274.401.387> Türken, die sich in unserem Rechtsstaat wohlfühlen und für die Religion Privatsache ist, gehören zu Österreich. Die anderen sollen Erdoğan bejubeln – in der Türkei.
25. <http://derstandard.at/2000061085854/Auch-Deutschland-und-Niederlande-untersagten-Auftritte?>
26. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5251493/Reiseveranstalter_TuerkeiUrlaube-brechen-weiter-ein

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000061108373/EU-einig-zu-Trainingsprogramm-fuer-libysche-Kuestenwache>
2. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/150000-binnenfluechtlinge-in-afghanistan-seit-jahresbeginn-255769/>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Katar-Krise-Rasche-Beilegung-gefordert;art391,2620580> (dazu <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/blogs/doenmez-direkt/Ist-das-Projekt-Islam-europaeischer-Praequng-gescheitert;art178056,2604389>)

10. Juli 2017

1. <https://kurier.at/politik/inland/ams-chef-lehrstellenmarkt-fuer-asylwerber-oeffnen/274.214.516> mit KARTE !!!! Das Problem dabei: Die Schulpflicht für alle gilt nur bis zum 15. Lebensjahr. Von der Ausbildungspflicht bis zum 18. Lebensjahr sind Asylwerber in Österreich ausgenommen. Eine Lehre dürfen sie nur in jenen Berufen beginnen, in denen ein Fachkräftemangel herrscht. Zudem ist jetzt dafür eine Bewilligung seitens des AMS notwendig.... Knapp 6.000 Asylwerber zwischen 15 und 18 Jahren leben ...derzeit in der Grundversorgung, bekommen Taschengeld und dürfen nur unter bestimmten Auflagen arbeiten... Für die Ausbildungsplätze würden nur "einige, wenige hundert Asylwerber" infrage kommen. Grund dafür sei oft deren Bildungsniveau und noch mangelnde Sprachkenntnisse.... "Bekommen diese Flüchtlinge dann im zweiten oder sogar schon dritten Lehrjahr Asyl gewährt, verdienen sie schon deutlich mehr, in manchen Lehrberufen auch schon 1000 Euro. Und sie haben den Anreiz, die Ausbildung fertig zu machen, anstatt irgendeine Hilfstätigkeit anzunehmen." ... Wie wichtig ein Lehrabschluss generell ist, beweist die Statistik: Die Arbeitslosenquote von Personen mit maximal Pflichtschulabschluss lag 2016 bei

26 %, jene mit Lehrabschluss bei 7,9 %. (Im Juni waren 374.973 Menschen in Österreich ohne Job)... Da 60 % aller Asylberechtigten in Wien leben, das Gros der offenen Lehrstellen aber in Westösterreich verfügbar ist, hilft das AMS Jugendlichen, ebendort eine Lehrstelle zu finden, und unterstützt die Betriebe dazu dann: <http://www.heute.at/wirtschaft/news/story/Lehrstellenmarkt-wird-fuer-Asylwerber-nicht-geoeffnet-43272391>

2. <http://www.krone.at/oesterreich/gratis-fahrten-in-wien-kosten-sind-unbekannt-fuer-asylwerber-story-577846> Nach ihrer umstrittenen Forderung, zur Vereinfachung der Bürokratie kostenlose Monatskarten für Asylwerber einzuführen, wird nun bekannt: Die Stadt weiß nicht, wie viel Geld sie seit 2013 für Gratis-Fahrten ausgegeben hat.
3. <http://www.heute.at/politik/news/story/Junge-Mutter-erhaelt-kein-Kinderbetreuungsgeld-58965605> ... Verschlimmert hat sich ihre Situation, als sie im Rahmen einer akuten Behandlung beim Zahnarzt erfuhr, dass sie auch aus der Krankenversicherung geflogen war! „Es kann doch nicht sein, dass die Republik zwei ihrer Staatsbürger im Regen stehen lässt“, ist die Grüne Sozialsprecherin J...
4. <https://kurier.at/wirtschaft/ueberraschend-erstmal-frau-chefin-der-iran-air/274.212.502>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/anti-erdogan-marsch-600-000-schritte-fuer-gerechtigkeit/274.214.518>
6. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/anti-erdoan-marsch-als-zukunftschance/274.215.138> ... Erstmals seit den Bürgeraufständen um den Istanbuler Gezi-Park 2013 ist Erdoğan mit einer derart starken Protestbewegung konfrontiert.
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Einreiseverbot-fuer-tuerkischen-Minister-in-Oesterreich;art391,2618373> (>>> mit weiteren Artikeln davor verlinkt)
8. <https://kurier.at/politik/ausland/kurz-verweigert-tuerkischem-minister-die-einreise/274.299.751> bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/kurz-untersagt-tuerkischem-minister-die-einreise-putsch-gedenkfeiern-story-577900>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/islamisten-nahmen-100-is-kaempfer-in-syrien-gefangen/274.291.446>
2. <http://derstandard.at/2000061028456/Irakische-Elitesoldaten-erobern-Tigris-Ufer-in-IS-Bastion-Mossul>
3. <http://www.heute.de/amnesty-unabhaengige-kommission-soll-in-mossul-wegen-kriegsverbrechen-ermitteln-47551462.html>
4. <http://www.heute.de/neue-syrien-gespraech-in-genf-un-sondergesandter-staffan-de-mistura-optimistisch-47549850.html>

9. Juli 2017

1. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5248879/Haerterer-Kurs-gegen-Fluechtlinge-Italiener-setzen-Rom-unter-Druck> **Zwei von drei Italienern sind für einen kompletten Einwanderungsstopp. Die Regierung steht unter Zugzwang - die Forderung, Rettungsschiffe in andere europäische Häfen fahren zu lassen, wird lauter. 61 % befürworten eine Hafenblockade für Flüchtlingsschiffe. 22 % meinten, Migranten ohne Asylrecht sollten sofort zurückgeführt werden**
2. <https://kurier.at/politik/ausland/hahn-diese-ganze-kette-muss-zerschlagen-werden/274.029.617> ... Interview mit EU-Kommissar Hahn...>> + siehe KARTE oben ... Wenn Österreich Soldaten an die Grenze stellt, darf man nicht annehmen, dass wir die Armee schicken, sondern es handelt es sich um einen Assistenzeneinsatz für die Polizei. Denn wegen Schengen haben wir an der Grenze kein Personal, keine Zollwache mehr. Es handelt sich nur um eine Vorsichtsmaßnahme und nicht mehr.... **Erstens handelt es sich in über 90 % der Fälle um Wirtschaftsmigranten – das ist der gravierende Unterschied zu den syrischen Kriegsflüchtlingen auf der Balkanroute. Zweitens verläuft der Flüchtlingsstrom nach Europa unkontrolliert** ... Die Migrationsproblematik aus Afrika wird uns noch viele Jahre beschäftigen (Anm.: die Bevölkerung Afrikas verdoppelt sich eben alle 25-30 Jahre) Seit zwei Jahren arbeitet die Kommission besonders mit jenen afrikanischen Ländern, die die Hauptursprungsländer der Migration sind. Es gilt eine umfassende Entwicklung dieser Länder voranzutreiben und dafür auch Geld bereit stellen. Das beginnt mit der Eindämmung des Bevölkerungswachstums. Wir haben jetzt in Afrika 1 Milliarde Menschen. Bis Mitte des Jahrhunderts werden es 2 Mrd. , am Ende könnten es 4 Mrd. Menschen sein. Weiters müssen wir an der Stabilisierung der politischen Strukturen arbeiten, ... der Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung, Aber

von heute auf morgen wird es nicht gehen. Erste Ergebnisse haben wir mit dem Senegal erzielt, wo die Migrationszahlen aufgrund der sehr engen Zusammenarbeit drastisch zurückgegangen sind. Das hängt auch damit zusammen, dass der Senegal eine einigermaßen funktionierende Demokratie ist...(dazu vgl. <http://foodsecurityindex.eiu.com/Country/Details#Senegal> bzw. <https://www.economist.com/news/middle-east-and-africa/21723417-west-africans-now-realise-migrating-europe-not-easybut-some> (17. Juni 17) bzw. wie man bremsen kann aus Mai 2016 <https://www.economist.com/news/special-report/21699311-spontaneous-migrant-flows-cannot-be-prevented-they-can-be-handled-more> und schon ein Bericht zur Auswanderung aus 2008 (!) >> <http://www.economist.com/node/11520922>

... Nur kann ich nicht an der libyschen Küste beginnen, ich muss schon weit vorher ansetzen. In Niger, in Mali, in Tschad; dort, wo wir Zugriff haben, wo wir Polizeitruppen und Grenzschrützer stärken und unterstützen.... Wir machen ja auch viel in Libyen, zur Stabilisierung des Landes. Es ist dreigeteilt, aber es gibt es Teile, die relativ befriedet sind, dort stellen wir Schulausbildung, Gesundheitsversorgung, Sanierung von Spitälern. In kleinen Einheiten setzen wir an, in Gemeinden, sie sollen beginnen, sich wieder miteinander zu vernetzen, sozusagen Schritt um Schritt das Land wieder aufzubauen. Zudem gibt es von Libyen aus freiwillige Rückführungsprogramme. Mit 24 Millionen Euro haben wir bisher die libysche Küstenwache unterstützt. Sie hat begonnen, im Hoheitsgebiet Flüchtlinge aufzugreifen und sie zurück an Land zu bringen, 10.000 bisher. Die Familien bleiben zurück, und die jungen Männer werden auf die Reise geschickt, weil Äthiopien auf die Dauer auch keine wirtschaftlichen Perspektiven bietet. Das gilt im Grund für jedes Land Afrikas. Diese Länder haben sich nie so entwickelt, wie sich ein Staatsgebilde entwickeln sollte.

3. <https://derstandard.at/2000061024171/Kommissar-Hahn-verteidigt-Fluechtlingspolitik-der-EU> "Ohne gesetzte Maßnahmen hätten wir wesentlich mehr Flüchtlinge" ... "Migrationsproblematik aus Afrika wird uns noch viele Jahre beschäftigen"
4. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/behoerden-haben-die-kontrolle-verloren/274.144.610>
Schengen eine Fehlkonstruktion ?
5. <http://www.salzburg.com/nachrichten/welt/politik/sn/artikel/bayerischer-innenminister-fuer-laengere-grenzkontrollen-255519/> auch über den November hinaus...Der Außengrenzschrüt in der Europäischen Union sei an vielen Stellen völlig unzureichend und die verbindlichen Schengen-Regularien würden nach wie vor nicht umgesetzt >>> dazu auch <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/07/asylantraege-juni-2017.html>; in D.: 90.300 im ersten Halbjahr 2017 & früher 22.5.17 http://www.deutschlandfunk.de/flucht-und-migration-von-politischem-kontrollverlust.1310.de.html?dram:article_id=386582 Europa erlebt nach Ansicht des Politologen Hans-Peter Schwarz **eine neue Völkerwanderung, auf die die EU-Eliten nicht vorbereitet waren**. Um die Kontrolle wiederzuerlangen, müssten die EU-Außengrenzen gemeinsam geschützt...werden... Auslöser der krisenhaften Eskalation hierzulande sei aber die Entscheidung der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel im September 2015 gewesen, die in Ungarn festsitzenden syrischen Bürgerkriegsflüchtlinge in Deutschland aufzunehmen.... "Nie zuvor in den 65 Jahren bundesdeutscher Geschichte hat eine Bundesregierung ein derartiges Chaos verschuldet und seine Fortsetzung wie gelähmt toleriert, bis die Sperrung der Balkanroute durch eine Koalition der Willigen unter Führung Österreichs im März 2016 dem Kontrollverlust eine Ende machte." >>> vgl. ein Jahr danach
T 26

6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/flucht-drehscheibe-mailand-truegerische-ruhe-am-tor-nach-norden/274.053.789>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166430599/Bis-zu-300-000-Fluechtlinge-in-der-Warteschleife.html> ... Das Innenministerium hat gerade veröffentlicht, dass im ersten Halbjahr 90.389 Asylsuchende gezählt wurden. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr landet man bei rund 180.000 Schutzsuchenden. Das wiederum läge nur knapp unter der [CSU-Obergrenze](#) von 200.000 – aber auch meilenweit entfernt von den rund 890.000 Asylsuchenden im Rekordjahr 2015.... Das Auswärtige Amt schätzt, dass bald zusätzlich 200.000 bis 300.000 Syrer und Iraker infolge des [Familiennachzugs](#) zu Angehörigen in Deutschland reisen dürfen. In den offiziellen Asylzahlen werden diese Flüchtlinge allerdings nicht auftauchen. Nachziehende Angehörige müssen nämlich keinen Asylantrag stellen, wenn sie per Familiennachzug einreisen dürfen.

8. <http://www.heute.at/politik/news/story/Sicherheitspaket-geht-Montag-in-Begutachtung-54817258>
Fürchten müssten sich nur jene, die im Verdacht stehen, terroristische, radikale oder schwere kriminelle Absichten zu verfolgen. Es gehe nur darum, eine Lücke bei der Telefonüberwachung zu schließen und den

Ermittlern in konkreten Verdachtsfällen - und natürlich unter richterlicher Kontrolle - die Möglichkeit zu geben, die Internetkommunikation von Verdächtigen zu überwachen.

9. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/was-die-jungen-bewegt/274.094.119>
10. <https://kurier.at/politik/inland/jugend-2017-selbstdarstellung-abstiegsangst-und-die-grosse-verunsicherung/274.054.991> ... Der Jugendgeneration heute fehlt der Optimismus voran gegangener Generationen. Sowohl in Bezug auf die Jugendkulturen, die früher etwas verändern wollten – und auch daran geglaubt haben, dass sie dazu fähig sind – als auch auf die Frage nach dem sozialen Aufstieg.... Sie fürchten sich nicht vor einem Atomkrieg oder Naturkatastrophen, sie haben Abstiegsängste.... Wo immer die jungen Leute hinschauen, sehen sie ihr Fortkommen, die Statussicherheit und die Planbarkeit ihrer Zukunft in Gefahr.... Die Sphäre des reinen politischen interessiert die Jugendlichen tatsächlich relativ wenig. Eine bestimmte politische Haltung wird heute über den Konsum bestimmter Produkte ausgedrückt.... nachdem wir in einer arbeitszentrierten Gesellschaft leben, ist das Thema Arbeit für die jungen Menschen total wichtig.... **In den sozialen Medien herrscht ein Selbstdarstellungsdrang. Ist der zuletzt noch größer geworden?** Auf jeden Fall. Weil allgemein Fragen der Ästhetik in den Vordergrund rücken. Es geht immer weniger um die Substanz und immer stärker um die Oberfläche. Weil die Leute glauben, in der Oberfläche inzwischen mehr lesen zu können. Das was man sagt, ist nicht so wichtig, wie wie man es sagt. Der Bestätigungsaspekt ist unfassbar wichtig.... Diese Fassade, die da durch manisches Posten aufrecht erhalten werden muss, hängt ganz stark zusammenhängt mit der inneren Unsicherheit.... sie begegnen der Information zynisch. Sie glauben nicht mehr, dass aus der Sphäre des Politischen etwas Gutes kommt, das ihnen hilft.>>> mit 2 SCHAUBILDERN !!!
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Wohlstand-OEsterreich-auf-Platz-vier-von-162-Staaten;art15,2618415>
12. <http://www.salzburg.com/nachrichten/meinung/standpunkt/sn/artikel/die-menschen-in-die-gesellschaft-zurueckholen-255505/> ... Eigenartig: Der Umstand, dass die Abschaffung des Pflege regresses bis zu 200 Millionen kosten könnte, löst heftige Diskussionen aus. Die Mitteilung des Rechnungshofs, dass die Mindestsicherungskosten in Wien demnächst auf 1,6 Milliarden explodieren könnten, stößt hingegen auf breitflächiges Desinteresse. Der politische Diskurs geht seltsame Wege.... Mindessicherung sollte Überbrückungsleistung sein...um wieder in Arbeit zu kommen >> vgl. bei 7.7.17
13. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5249149/Marsch-der-Muslime-als-Zeichen-gegen-Extremismus>
14. <http://cicero.de/kultur/islam-ist-der-koran-ein-buch-der-gewalt> ? ... Auch Sure 2, Vers 191 fordert: *“Und tötet sie, wo immer ihr auf sie trifft, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben, denn Verfolgung ist schlimmer als Töten!”* Diese Sätze scheinen eindeutig. Der islamische Mainstream argumentiert kontextualisierend: Diese Suren stammten allesamt aus der medinischen Zeit, in der die islamische Gemeinde gegen „die Polytheisten“ kämpfte und in der es eine „akute Bedrohung der damals noch kleinen und schwachen muslimischen Gemeinde“ gegeben habe. Gewalt werde vielmehr begrenzt und geregelt. *Wer die letztgenannte Sure weiterliest, findet beispielsweise den Satz: „Wenn sie aufhören, so ist Gott voller Vergebung und barmherzig.“* Der österreichische Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide betont auch, dass „Barmherzigkeit“ die im Koran meistgenannte Eigenschaft Gottes sei....Das Prinzip der Interpretation ist tief in der islamischen Tradition verwurzelt....Kritisierenswert wäre dennoch vieles. Beispielsweise, dass es überhaupt möglich ist, die Schrift gewaltverherrlichend und totalitär zu interpretieren. Aber das gilt wohl für die meisten Religionen und Denksysteme. Eindeutig problematisch ist die Vorstellung von absoluten, von einer höheren Macht vermittelten, Wahrheiten. Auch das ist aber nicht ein spezielles Problem des Islam. ...vgl. dazu auch früher http://www.deutschlandfunk.de/neues-buch-von-abdel-samad-die-demontage-des-propheten.886.de.html?dram%3Aarticle_id=368564
15. <http://www.krone.at/videos/tuerken-demo-in-wien-ring-erneut-gesperrt-500-marschierten-video-577757>
16. <http://www.krone.at/oesterreich/tuerkei-demo-in-wien-handel-tobt-wegen-einbussen-ring-wieder-gesperrt-story-577737>
17. <http://www.krone.at/oesterreich/terrorschwur-im-internet-vor-doppelmord-in-linz-treue-fuer-is-chef-story-577745>
18. <http://www.krone.at/oesterreich/warum-ausgerechnet-zum-team-kurz-herr-doenmez-das-grosse-interview-story-577723>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/die-waffenruhe-im-suedwesten-syriens-ist-in-kraft/274.167.098> (bzw. auch <http://www.krone.at/schlagzeilen/waffenruhe-im-sueden-syriens-soll-in-kraft-treten-schlagzeilen-story-577786>) Im Südwesten Syriens hat am Sonntag eine von Russland und den USA angekündigte Waffenruhe begonnen.... Verkündet hatten sie US-Präsident Donald Trump und Russlands Staatsoberhaupt

Wladimir Putin am Freitag am Rande des G-20-Gipfels in Hamburg nach ihrem ersten persönlichen Treffen.... Sie wird mehr als Zwischenschritt für eine umfassende Waffenruhe für die Region gesehen,

2. >>>> dazu grundsätzlich https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien mit KARTEN
3. <http://www.krone.at/videos/mossul-irakische-soldaten-feiern-sieg-ueber-den-is-stadt-rueckerobert-video-577827> + <https://kurier.at/politik/ausland/so-sieht-es-in-mossul-aus/274.314.256/slideshow>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/indonesiens-praesident-kaempft-gegen-is-15092769.html>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/wofuer-das-ganze-die-ergebnisse-des-g-20-gipfels-in-hamburg-2017/274.169.141> bzw. auch <https://kurier.at/wirtschaft/g-20-gipfel-in-hamburg-325-millionen-dollar-fuer-frauen-in-entwicklungslaendern/274.011.658> und auch : <http://www.krone.at/welt/europaeische-linksextremisten-datei-gefordert-nach-krawall-gipfel-story-577893> bzw. auch <http://www.heute.at/welt/news/story/Wer-kennt-diese-G20-Verbrecher--40775206>
6. <http://www.watson.ch/International/Kommentar/718530150-Die-Welt-ist-gef%C3%A4hrlich-%E2%80%93-aber-fr%C3%BCher-war-es-noch-schlimmer> Der Blick auf die heutige Weltlage stimmt nicht zuversichtlich. Aber früher war längst nicht alles besser. Und im Gegensatz zu unseren Vorfahren haben wir die Mittel, um es besser zu machen. **Mit GRAPHIK „Terroranschläge in W-Europa 1970-2017“** ! Trotz Terror und Kriegen gab es vielleicht noch nie so wenig Gewalt wie heute. Die Zahl der Menschen, die in tiefster Armut leben, nimmt laufend ab

8. Juli 2017

1. <http://www.krone.at/welt/us-militaerbasis-wurde-zur-stadt-der-fluechtlinge-kroneat-in-sizilien-story-577614>
2. <https://derstandard.at/2000060966333/EVP-Fraktionschef-Weber-Notfalls-mit-Waffen-gegen-Schlepper> ... dafür, Italien feste Kontingente dort anlandender Flüchtlinge abzunehmen. Er machte jedoch die Einschränkung: "Soweit es wirklich um Flüchtlinge geht. Viele Afrikaner, die in Italien ankommen, werden nicht politisch verfolgt, sondern suchen ein besseres Leben." ... Die französischen Behörden haben am Freitag erneut Flüchtlingscamps im Norden von Paris geräumt. -
3. <https://kurier.at/meinung/warum-ein-einwanderungsland-andere-gesetze-braucht/273.868.850> Beispiel Mindestsicherung: Im vorigen Jahrhundert wurden die direkten finanziellen Zuwendungen für größere Familien erhöht. Man wollte verhindern, dass "Österreich ergraut". Doch heute hat das unerwünschte Nebenwirkungen: Kinderkriegen ist für arme (Ausländer-)Familien eine Art Geschäftsmodell geworden und macht es für schlecht qualifizierte Alleinverdiener uninteressant, einen Job anzunehmen. Weil das Steuerrecht im Gegensatz zur Mindestsicherung nicht berücksichtigt, wie viele Menschen von einem Einkommen leben, bleibt für einen Familienvater unterm Strich manchmal mehr übrig, wenn er nicht arbeitet. Da gibt es Reformbedarf. Der Rechnungshof hat es gerade wieder thematisiert.... aus der Sicht eines bitterarmen Nigerialers ist es sagenhaft viel Geld, das wir ohne Gegenleistung überweisen. Familien und ganze Dörfer kratzen daher ihr Geld für kriminelle Schlepper zusammen, um die üftesten Burschen nach Europa zu schicken. Für viele afrikanische Staaten sind die Rücküberweisungen der Arbeits- und Sozialmigranten ein existenzieller Teil des Bruttoinlandsprodukts. Dazu passen die europäischen Regelungen nicht mehr – und leider auch nicht mehr unser Verständnis von Humanität. Europa muss den illegalen Zustrom stoppen.... **Warum es wider das EU-Recht sein soll, die Brenner-Grenze zu kontrollieren, während es seit 2016 an der Grenze am Walserberg und bei Kufstein wegen der deutschen Kontrollen Megastaub gibt, können wohl nur EU-Feinspitze erläutern.**
4. <http://derstandard.at/2000060969151/Peuerbach-eine-Integrations-Erfolgsstory>? In der oberösterreichischen Hausruck-Gemeinde leben alle Asylwerber in selbst gemieteten Wohnungen
5. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Mutiger-Schueler-stellte-Einbrecher;art4,2618087>
6. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Zwei-Frauen-in-Fussgaengerzone-bzw-am-Bahnsteig-sexuell-belaestigt;art4,2618100> Bzw. <http://www.krone.at/oberoesterreich/sexattacke-mitten-in-fussgaengerzone-am-hellen-tag-story-577734>

7. (<http://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-geopferte-toechter-1.3578277>)

GEOPOLITIK

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Trump-und-Putin-redeten-endlich-miteinander-statt-uebereinander;art391,2617371>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5248699/Russland-und-USA-vereinbaren-Waffenruhe-fuer-Suedwesten-Syriens?> ... am Rande des G-20-Gipfels in Hamburg....
3. (<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Dritte-Gewaltnacht-in-Hamburg;art391,2618160> erst am Sonntagmorgen hat sich die Lage beruhigt...) und <http://blogs.faz.net/deus/2017/07/08/der-gipfel-der-linksextremismus-seine-helfer-und-ihre-ausreden-4431/>

7. Juli 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/g-20-gipfel/fluechtlingskrise-amnesty-international-g20-verhalten-sich-grob-fahrlassig-15094558.html> ... **Shetty rechnet damit, dass es in naher Zukunft zu mehr Migration kommen werde.** So werde der Klimawandel zu Wanderbewegungen von neuem Ausmaß führen. >>> schon 2016 http://www.deutschlandfunk.de/afrikanische-fluechtlinge-europa-und-die-neue.1310.de.html?dram:article_id=370676
2. <http://www.dw.com/de/gastkommentar-das-dilemma-der-europ%C3%A4ischen-migrationspolitik/a-39590440> (v. Reinhard Vesper)... **alle aufnehmen können wir auch nicht...** Solange Hunderte Millionen Menschen in Afrika in Armut leben, aber über die modernen Medien ständig den großen Wohlstand Europas vor Augen geführt bekommen, wird ein kleiner Teil von ihnen (der für sich genommen indes eine gr.Zahl ist) auf allen erdenklichen Wegen und mit hohem Risiko versuchen, hierherzukommen ... Aber sollen der Wohlstand und die Ordnung in Europa bewahrt werden, welche die Migranten anziehen, dann können nicht alle hier aufgenommen werden. Das würde die Integrationsfähigkeit auch der offensten der europäischen Gesellschaften und der kräftigsten Volkswirtschaften überfordern.... Das bedeutet, dass in der europäischen Flüchtlingspolitik zwei Ziele in einem kaum auflösbaren Widerstreit liegen: Die Rettung von Menschen, die von Schleppern in kaum seetüchtigen Booten auf die Reise über das Mittelmeer geschickt werden auf der einen Seite. Und auf der anderen Seite der Versuch, die Migration zu bremsen oder wenigstens so zu lenken, dass sie in Europa nicht zu sozialen und politischen Verwerfungen führt....Es gibt keine einfache Lösung für die Herausforderungen durch die Migration aus den umliegenden Kontinenten nach Europa. Schon gar nicht gibt es die EINE Lösung....Bekämpfung der Fluchtursachen gehört dazu,... Sicherung der EU-Außengrenzen und auch durch die Abweisung von Migranten die Anreize zu verringern, sich auf den Weg zu machen.... >>Permalink <http://p.dw.com/p/2q7HU>
3. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/italien-fluechtlinge-deutschland-hilfe-eu-umverteilung>
4. <https://www.nzz.ch/international/eu-innenminister-beraten-fluechtlingskrise-italien-stoesst-auf-taube-ohren-ld.1304613> **Die EU-Innenminister wollen Italien keine Migranten mit geringen Chancen auf Asyl abnehmen.** In den Fokus geraten die zivilen Retter vor der Küste Libyens, deren Spielraum eingeschränkt werden soll.... *Im Einklang mit dem Aktionsplan der EU-Kommission* sollen nun Tunesien und Ägypten dazu bewogen werden, ihre Einsatzgebiete für die Suche und Rettung von Schiffbrüchigen im Mittelmeer gemäss geltendem Völkerrecht auch offiziell zu bezeichnen. Das Ziel: Wer in den entsprechenden Meeresgebieten aufgegriffen würde, müsste die sofortige Rückführung nach Nordafrika gewärtigen.... *In den Fokus der Politik geraten nun im Gegenzug jene NGO* wie Ärzte ohne Grenzen, die laut dem italienischen Innenminister für einen Drittel der Rettungen im zentralen Mittelmeer verantwortlich sind. **Rom stört sich vor allem daran, dass die NGO in den libyschen Hoheitsgewässern aktiv werden, die man gänzlich der Kontrolle der lokalen Küstenwächter überlassen will.** >>> dazu die **Live-Positionen der Rescue-Schiffe** auf : <https://www.marinetraffic.com/de/ais/home/centerx:11.7/centery:33.7/zoom:9>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/eine-schande-menschen-nach-libyen-zu-schicken/273.696.097> ... braucht es konkrete Abkommen: "Die Länder bekommen einen Stichtag, der sie verpflichtet ab Tag X ihre Bürger, die kein Asyl in der EU erhalten, zurückzunehmen. Im Gegenzug bieten ihnen die EU-Länder reguläre Migration
6. <https://derstandard.at/2000060916989/Fluechtlinge-und-Migranten-EU-Innenminister-wollen-NGOs-streng-reglementieren> **Italiens Vorschlag, den Einsatz von Hilfsorganisationen im Mittelmeer streng zu reglementieren, stößt in EU auf breite Zustimmung** ...Eine Stärkung der Kooperation mit den Transitländern zwischen Zentralafrika und Europa war die oberste Prämisse der Migrationskonferenz in Rom... (um...) sie in die Lage versetzt werden, ihre Südgrenzen effizienter zu schützen und die Repatriierung der Migranten, die ihr Land durchqueren wollen, zu verstärken", erklärte EU-Kommissar Alfano.

7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/903026_Der-kleinste-gemeinsame-Nenner.html? ... So etwas haben die Innenminister der 27 EU-Staaten schon lange nicht mehr erlebt: Bei ihrem Treffen in Tallinn waren sie sich in einem Punkt schnell einig - obwohl es dabei um Flüchtlinge ging und der Vorschlag vom Mitgliedstaat Italien gekommen war.
 8. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlingskrise-tschechien-will-800-000-euro-zur-verfuegung-stellen/273.804.122> ... Außerdem ist Tschechien bereit, ein "großes Polizisten-Kontingent" nach Italien zu entsenden, falls die Regierung in Rom darum ersucht. Eine Umverteilung der Migrantinnen aufgrund der Quoten lehnt Tschechien aber nach wie vor ab.
-
9. <http://www.krone.at/wien/mindestsicherung-wien-hat-zu-wenig-kontrolliert-rechnungshof-kritik-story-577578> ... Die Anzahl der Mindestsicherungsbezieher in Wien stieg im Zeitraum 2010 bis 2015 um 71 Prozent auf 138.592 Personen. *Auch in den vergangenen Monaten zogen jeden Monat im Schnitt rund 720 Asylberechtigte nach Wien.* Die Ausgaben der Stadt stiegen bis 2015 (hier gerechnet seit 2011, Anm.) um 50 Prozent von 363,79 Millionen Euro auf 543,72 Millionen Euro an. Nur knapp mehr als 50 % der Bezieher waren aus Österreich, auf Staaten außerhalb der EU entfiel rund 30 % Viele der Bezieher hätten "noch nie einen Cent in das System eingezahlt" ... mit GRAPHIK ! Gründe: 23.2.16
<http://www.salzburg.com/nachrichten/meinung/standpunkt/sn/artikel/36000-euro-sozialhilfe-pro-jahr-statt-arbeit-185184/> bzw. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Lehrstellen-fuer-junge-Asylberechtigte-bleiben-unbesetzt;art383,2193916> + dazu: <http://www.krone.at/oesterreich/katia-wagner-wien-ist-anders-ganz-anders-ihre-neue-kolumne-story-577207> ... prognostizierte Schulden 6,6 Mrd...
 10. <http://derstandard.at/2000060944960/Erstmals-mehr-auslaendische-Mindestsicherungsbezieher-in-Wien>
 11. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5248184/Mindestsicherung_Hoehstgericht-segnet-Kuerzung-ab ... Das härtere Vorgehen des Landes Niederösterreich bei der Vergabe der Mindestsicherung hat jetzt zumindest in einem Teilbereich den Sanktus des Verfassungsgerichtshofs erhalten. In einem am Freitag publik gewordenen Erkenntnis zu einem irakischen Staatsbürger sehen es die Höchststrichter als verfassungskonform an, dass diesem als subsidiär Schutzberechtigten, der zwar keinen Asylstatus erhalten hat, aber auch nicht ins Heimatland abgeschoben werden kann, seit April 2016 keine Mindestsicherung mehr ausbezahlt wird. Er erhält lediglich die Kernleistungen aus der Grundversorgung für Flüchtlinge. ...dazu 11.11.16: <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5116781/Eher-in-der-Armutsfalle-als-im-Arbeitsleben> ...den allerwenigsten von ihnen gelingt der Absprung in ein stabiles Arbeitsverhältnis. UND <http://www.krone.at/oesterreich/keine-mindestsicherung-fuer-schutzberechtigte-vfgh-zieht-grenzen-story-577607>
 12. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5248175/Reform-der-Invaliditaetspension-verursachte-Mehrkosten-statt>
 13. [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5247938/Gastkommentar Pflegeregress-Ja-bitte-wieder-her-damit](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5247938/Gastkommentar_Pflegeregress-Ja-bitte-wieder-her-damit) zur Problematik der Pflege heute....
 14. <https://derstandard.at/2000060847022/Pflege-Einkommen-reicht-oft-nicht-fuer-24-Stunden-Betreuung?>
 15. (http://diepresse.com/home/wirtschaft/kolumnen/diebilanz/5247883/Schulden_Ein-Stresstest-auch-fuer-die-Staatsfinanzen?) „Nachhaltigkeit der Staatsverschuldung“ ... eine Hochrechnung für das Jahr 2060 unter der Annahme, dass die aktuelle Politik unverändert weitergefahren wird. ... die derzeitigen, ohnehin zu hohen Staatsschulden zeigen nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Belastung. **Für die mittelfristigen Aussichten sind die sogenannten impliziten Schulden relevant.** Also Verpflichtungen, die der Staat etwa für Pensionen oder Sozialleistungen fix zugesagt, die entsprechenden Kredite aber noch nicht aufgenommen hat....EcoAustria etwa geht für Österreich davon aus, dass sie rund 230 % des BIPs ausmachen. Die Gesamtverschuldung Österreichs läge damit also nicht bei knapp 300 Mrd. Euro, sondern bei einer Billion... die langfristige Aussicht auf fast 400 % Staatsschuldenquote und mehr als 20 % Budgetdefizit ist kein besonders gutes Ruhekitzen.... Derzeit profitieren Staatshaushalte ja sehr stark von der Nullzinspolitik der Notenbanken. Die reduziert die Zinszahlungen beträchtlich und führt so, meinen Neck und Holzmann, „zu einer Illusion über die Nachhaltigkeit der Staatsfinanzen und damit zur Reduktion des Reformdrucks und -eifers“... Diese Illusion könnte sich sehr schnell auflösen, wenn man die Staatsfinanzen mit einer Zinshöhe von 3,5 und mehr Prozent durchrechnet....Österreich würde damit rund 10 Mrd. Euro im Jahr einsparen müssen, nur, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Vgl. Auch >>> <https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/das-budget.html> 77 Mrd...
 16. dazu früher für D. ein anderer Aspekt: http://www.deutschlandfunk.de/migration-und-pflegebeduerftigkeit-durchs-netz-gefallen.724.de.html?dram%3Aarticle_id=382845 ... Menschen mit Migrationshintergrund. Dabei sind etwa 200.000 von ihnen pflegebedürftig – Tendenz steigend.
-
17. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Koerperverletzungen-15-Jaehriger-in-Haft;art4,2617126>

18. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Mohamed-H-Frustriert-radikalisiert;art4,2616381>
19. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Islam-Kindergaerten-Kurz-weist-Vorwuerfe-zurueck;art385,2617095> in der ZIB 2bzw.+ <http://www.krone.at/oesterreich/paukensschlag-kurz-stellt-doenmez-als-joker-vor-von-gruen-zu-tuerkis-story-577558> & <https://derstandard.at/2000060939802/VP-Chef-Kurz-praesentiert-Ex-Gruenen-Doenmez-als-Kandidaten> >>> dazu laufende Infos <https://neuwai.com/blog-2/>
20. <https://kurier.at/politik/inland/nach-kurier-bericht-stadt-wien-will-islam-kindergaerten-pruefen/273.699.610> >>> + siehe auch 15.7.17 oben >>>
21. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/wir-haben-ein-grosses-problem-mit-tuerken/273.789.025> ... in Experte des Arbeitsmarktservices erzählte kürzlich, dass er bei vielen Türken eine grundsätzliche Bildungsfeindlichkeit orte: "Da wollen die Eltern, dass die Jungen schnell arbeiten gehen."... Noch schlimmer: Die Dramatik der Zustände ist in der Wiener Politik seit Jahren bekannt, aber, so berichtet eine Pädagogin, darüber durfte nicht geredet werden, weil es nicht in das Bild der Wiener SPÖ passte.... Siehe 6.7. / bei Pkt. 20.>>
22. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5248004/Kindergartenstudie> Es-gibt-immer-wieder-Einflussnahmen? ...wir müssen hier zwei Punkte auseinanderhalten. Einerseits die gesellschaftspolitische Frage um die islamischen Kindergärten, andererseits die Frage, wie damit umgegangen worden ist ... Es gibt viele Erkenntnisse in einer Studie, die lassen sich nicht wegdeuten. Aber es gibt viel Interpretationsspielraum. Es ist auch ein systemisches Problem: Ein Auftraggeber liest einen Bericht aus seiner Sicht. Da kann es durchaus passieren, dass jemand sagt: „Könnte man das nicht schärfer oder weicher formulieren“. Das heißt, der Wissenschaftler hat am Schluss die Letzverantwortung, zu sagen: Das sind Punkte, die man unterschiedlich sehen kann, aber das sind die zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse, da greift man nicht ein. Bzw. auch von einem Historiker <https://derstandard.at/2000061053273/Kindergarten-Studie-Original-und-Tugenden> ... jedoch ist der Vorgang an sich ein üblicher: Eine Studie wird dem Auftraggeber überreicht. Dieser überprüft sie inhaltlich, gegebenenfalls auch juristisch und macht Anmerkungen. In der Regel geht es dabei um Verständnisfragen, um die Bitte, eine Stelle genauer auszuarbeiten, um Belege und Quellenangaben oder auch darum, auf Fehler, Verwechslungen oder Wiederholungen hinzuweisen. Das erfolgt via E-Mail, in Telefonaten oder auch in gemeinsamen Meetings. Es ist Sache des Autors/der Autorin, diese Anmerkungen zu beurteilen und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen >>> Original: https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Studien/Abschlussbericht_Vorstudie_Islamische_Kindergarten_Wien_final.pdf

GEOPOLITIK

1. <http://www.krone.at/welt/is-auf-kleines-gebiet-am-tigris-zurueckgedraengt-kampf-um-mossul-story-577519>
2. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/literatur-in-aleppo-zerfaellt-die-wirklichkeit-1.3572755>
3. <https://derstandard.at/2000060913788/Schwieriger-Besuch-von-EU-Kommissar-Hahn-in-Ankara> ... Heuer sollte die Türkei 636,4 Millionen Euro als "Beitrittsilfe" erhalten; 4,45 Milliarden Euro sind es für den Zeitraum 2014 bis 2020. Der größte Anteil ist dabei für Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Einhaltung der Grundrechte in der Türkei gedacht. -
4. <https://derstandard.at/2000060851521/Katar-Krise-geht-in-die-naechste-Runde> ... Kuwait hatte in den vergangenen Tagen versucht, zu vermitteln. Die USA, die in Katar eine große Militärbasis unterhalten, hatten sich ebenfalls eingeschaltet. Kuwait hatte in den vergangenen Tagen versucht, zu vermitteln. Die USA, die in Katar eine große Militärbasis unterhalten, hatten sich ebenfalls eingeschaltet. – vgl. 31.5.17 als es begann <https://derstandard.at/2000058476075/Saudisch-katarischer-Konflikt-Fake-sagt-der-Scheich-zum-Emir>
5. <http://www.faz.net/aktuell/g-20-gipfel/g-20-gipfel-koennte-fuer-afrika-trauriges-ereignis-werden-15093879.html> ... **Am Ende kann es dem Kontinent mit der am schnellsten wachsenden Bevölkerung egal sein, mit welcher Motivation die großen Gebernationen ihre Entwicklungszusammenarbeit betreiben. Hauptsache, sie wirkt – doch genau da liegt das Problem.** Denn bisher ist kein Rezept gegen Krisen, Hunger, Flucht, Krieg, Korruption und Missmanagement in Afrika gefunden worden. Und ja! In diesem Fall kann man von Afrika als Ganzem sprechen. Denn die Frage muss gestellt werden, warum in den 50 Jahren nach dem Jahrzehnt afrikanistischer Unabhängigkeit weder Geld noch je ein anderes Konzept geholfen haben, die Lage der Menschen nachhaltig zu verbessern.... Dort, wo es einen gesellschaftlichen Willen zur Entwicklung gibt, kann Entwicklungszusammenarbeit wirken. Dort, wo dieser Wille fehlt, kann man sich diese Hilfe sparen ... Die Schlüsselfrage Afrikas sollte also lauten, wie man diesen Entwicklungswillen bei den afrikanischen Gesellschaften entfacht. --- (als Permalink : <http://www.faz.net/-ijb-8ziif>)
6. Afrika und Bildung...: >>> <http://orf.at/stories/2397208/2397209/>

7. http://diepresse.com/home/science/5247866/Klimatologie_Laesst-die-Erwaermung-den-Sahel-ergruenen ? ... In beiden Fällen kam das von einem Klimawandel, der die Passatwinde vom mittleren Afrika nach Norden ausweitete. Exakt das könnte noch in diesem Jahrhundert wieder geschehen, darauf deuten Simulationen, die Jacob Schewe und Anders Levermann (Klimafolgen-Forschungszentrum Potsdam) durchgerechnet haben
8. (http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5247939/Quergeschrieben_Wie-hindert-man-100-Mio-Afrikaner-daran-zu-uns-zu kommen?) ... **Zu behaupten, Hilfe für Afrika würde die Massenmigration nach Europa stoppen, ist eine glatte politische Lüge und zeigt die Ratlosigkeit der europäischen Eliten.** Wenig neue Freunde machte sich 2013 der prominente afrikanische Filmregisseur und Intellektuelle Jean-Pierre Bekolo, als er angesichts der tristen Zustände in seiner Heimat feststellte: „Seien wir ehrlich: Wir schaffen es nicht. Wir sind darauf angewiesen, dass die Weißen zurückkommen.“ Und: „Das koloniale Projekt war viel erfolgreicher, als seine Initiatoren es je vermutet hatten . . . Wenn es gelingen sollte, negative Erscheinungen . . . abzustellen, wird die Idee der Re-Kolonisierung bei den Afrikanern gut ankommen.“ ... Afrika leidet, entgegen einem im Westen noch immer weitverbreiteten Vorurteil, nicht unter einem Mangel an Geld. Afrika leidet in allererster Linie unter einem völligen Versagen seiner meist bis in die Knochen korrupten Eliten. Weil etwa die Justiz in fast allen afrikanischen Staaten korrupt ist, schrecken westliche Unternehmen dort vor Investitionen zurück, weshalb wiederum viel zu wenig neue Jobs entstehen.... Diese Probleme können aber nur die Afrikaner selbst lösen, und kein Marshallplan und keine Milliarden aus Europa. Die Afrikaner aber scheitern bisher regelmäßig daran, diese Probleme zu lösen, es gibt nicht den geringsten Grund anzunehmen, dass sich daran in der überschaubaren Zukunft Entscheidendes ändern wird.
9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/g-teilnehmer-die-schwellenlaender-sind-kraftlose-kraftwerke-1.3576089> ... **am G20-Gipfel...** Der Wille, die Globalisierung zu gestalten, wird verdrängt von inneren Problemen, die den **Schwellenländern** stark zusetzen. Sie müssen erst noch die heftigen Wachstumsschmerzen vergangener Jahrzehnte verarbeiten, bevor sie Impulse zur globalen Entwicklung geben können. Der Gewinner auf globaler Bühne ist erkennbar: **Peking hat viel Raum**, um seinen Einfluss über die Kontinente auszuweiten.
10. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/g20-wladimir-putin-russland-donald-trump-hamburg-macht>
11. <https://derstandard.at/2000060963307/Man-sollte-nicht-so-tun-als-ob-Trump-der-Boese> wäre...
12. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/treffen-der-g-20-die-gipfel-chance-15094768.html> ... zeigt sich in Hamburg **eine merkwürdige Allianz aus trotzigem Trump und tumben Trotzern.** Der Mann aus dem Weißen Haus attackiert die multilaterale Welt, zu der die G20 gehören. Der Protestler auf der Straße greift mindestens verbal den Gipfel an, weil er dort alle Übel der Welt verortet Beide blenden wichtige Lehren aus der Vergangenheit aus: Amerika wurde mit Freihandel groß. Und auch die jüngere Geschichte kennt bemerkenswerte Aufsteigergeschichten. Japan, Südkorea und zuletzt China haben Wohlstand für Massen geschaffen, als sie sich dem Westen öffneten und auf den Handel setzten.
13. <http://www.faz.net/aktuell/q-20-gipfel/randale-bei-q20-gipfel-in-hamburg-eine-stadt-wird-geopfert-15095709.html> ... an der Elbe wütet der schwarze Mob....

6. Juli 2017

1. <http://www.krone.at/welt/bill-gates-migration-nach-europa-wird-zunehmen-vor-ort-helfen-story-577348> **allein schon wegen des extrem hohen Bevölkerungswachstums in Afrika ... je großzügiger Sie sind, umso mehr spricht sich das herum - was wiederum noch mehr Menschen motiviert, Afrika zu verlassen",** sagte Gates (61) der "Welt am Sonntag". "Deutschland kann unmöglich diese gewaltige Masse an Menschen aufnehmen, die sich dann auf den Weg machen würde." – vgl. 14.6.17 : <http://www.heute.at/welt/news/story/So-funktioniert-das-Schlepper-Geschaef-49769264> ...was kostet die illegale Reise nach Europa...
2. <https://kurier.at/politik/ausland/kurz-bleibt-bei-seinen-brenner-plaenen/273.642.254> ... Wenn jedoch der Anknüpfung von Migranten, die in Richtung Norden ziehen wollen, kein Ende gesetzt werde, sei Österreich gezwungen, seine Grenzen zu schützen (Anm.: wie es Deutschland mit seinen Kontrollen in Kufstein auch tut...)...."Es muss klar sein, dass Menschen nach der Rettung im Mittelmeer sofort zurückgestellt werden", so Kurz. "Die Botschaft muss klar sein: Wer illegal nach Europa kommt, wird nach der Rettung wieder zurückgeführt."... **"Österreich zählt zu den EU-Ländern, die im Vergleich zur Einwohnerzahl die meisten Flüchtlinge aufgenommen haben"**
3. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5247212/Vollbremsung-am-Brenner>
4. <https://derstandard.at/2000060822294/Kern-Keine-Panzer-und-militaerischen-Truppen-am-Brenner> ...abwarten.... http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/902741_Kalmierende-Worte-in-Richtung-Rom.html ... **dass es sich um einen Notfallplan für einen möglichen Bedarfsfall handle** und

weder Kontrollen noch ein Bundesheer-Einsatz am Brenner unmittelbar bevorstünden.... Dass sich die Lage für Italien zuspitzt, hat auch mit den Vorgängen in den Aufnahmeeinrichtungen zu tun. Auf Druck der EU führt die italienische Polizei inzwischen strikte Kontrollen der Flüchtlinge durch und registriert diese systematisch.

5. <https://kurier.at/politik/ausland/kurz-ego-hat-weltmachtniveau-mit-gefahrenpotenzial/273.494.366>
internat. Pressestimmen zum Vorschlag Brenner-Grenz-Sicherung
6. <http://www.krone.at/oesterreich/eu-politiker-armee-am-brenner-inakzeptabel-streit-um-kontrollen-story-577238>
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Italien-legt-Regeln-vor-Wie-Fluechtlinge-gerettet-werden-duerfen;art17,2615328>
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/902847_Der-Verhaltenskodex-fuer-NGOs.html ... **11 Punkte....**
9. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166289737/So-will-Italien-kuenftig-das-Retten-von-Fluechtlngen-regeln.html> Elf Punkte enthält der Kodex. **Oberstes Gebot ist es, nicht in libysche Gewässer zu fahren.... Kontakte zwischen Rettern und Schleusern sind verboten:** weder Telefonate noch Lichtsignale, die das Einschiffen der Flüchtlingsboote an libyschen Küsten noch motivieren, dürfe es geben. Flüchtlinge können zukünftig nur in wirklichen Notfällen an Schiffe der italienischen Küstenwache oder internationaler Missionen übergeben werden.... Die Ortung von Flüchtlingsbooten muss der italienischen Küstenwache noch vor Beginn des Einsatzes übermittelt werden.... Überdies werden die NGOs aufgefordert, ihre Finanzierung offenzulegen
10. <https://derstandard.at/2000060916989/Fluechtlinge-und-Migranten-EU-Innenminister-wollen-NGOs-streng-reglementieren> „...dürfen nur in Notlagen eingreifen ...“ und stößt bei der EU auf offene Ohren....Die Unterstützung der Transitländer (Anm.: in Afrika) müsse zu einer "Priorität der EU-Außen- und Sicherheitspolitik werden".
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/italien-fordert-hilfe-in-der-fluechtlingskrise-15093937.html> ... **schon mehr als 85.000 Menschen aus Afrika dort**
12. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166295411/Die-Situation-ist-mittlerweile-absolut-unertraeglich.html> **EU-Komm. Avramopoulos: Priorität hat für uns ein bereits früheres Eingreifen**, damit der Strom nach Italien reduziert und Tragödien im Mittelmeer verhindert werden.... In Frankreich kehrt nur einer von zehn Einwanderern wieder zurück in seine Heimat. Auch Deutschland schiebt viele der abgelehnten Asylbewerber nicht ab.... Die europäischen Länder müssen alle die Zahl der Rückführungen erhöhen, denn es werden viel zu wenig Einwanderer wieder nach Hause geschickt.... (Anm.: im heurigen Jahr hat die EU...) die Rückkehr von 7.886 Migranten in ihre Heimatländer unterstützt. ...besteht die **größte Herausforderung darin, die Zahl der Rückkehrer zu erhöhen und dabei eine Zusammenarbeit mit den Ursprungsländern zu realisieren, damit sie ihre Landsleute wieder aufnehmen.** >>> 9.7.17 >>
13. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-wie-das-thema-im-wahlkampf-ignoriert-wird-a-1155863.html>
14. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166298877/Darum-ist-vielen-Tuerken-das-Thema-Arbeit-fremd.html>
Im Land am Bosphorus ist fast jeder Zweite weder berufstätig noch erwerbslos gemeldet. In Europa hat keine andere Nation einen ähnlich hohen Wert. Neben der Geburtenrate spielt auch das Familienbild eine Rolle.... 43 % der Türken im erwerbsfähigen Alter wirtschaftlich inaktiv sind, also weder einem Beruf nachgehen noch arbeitslos gemeldet sind....In der EU liegt die Quote mit 27 % deutlich niedriger.... Bei Frauen sogar 1/3 nur in Tk zu 2/3 in d. EU... In der Türkei beträgt der Anteil der Schattenwirtschaft nach Berechnungen des Finanzwissenschaftlers der Universität Linz, Friedrich Schneider, 28 % des BIP, verglichen mit lediglich zehn Prozent hierzulande. Südeuropäische Länder wie Griechenland und Italien liegen bei rund 20 %. Eklatant ist der Unterschied in der Erwerbsbeteiligung zwischen Männern und Frauen, wenn man auf [die hier lebenden Migranten](#) blickt. Während Männer mit ausländischen Wurzeln nahezu ebenso selten wirtschaftlich inaktiv sind wie die deutschen, gibt es bei den Frauen erhebliche Differenzen. So sind gut 50 Prozent der hier lebenden Ausländerinnen nicht berufstätig. Und Türkinnen sind sogar nur halb so häufig wirtschaftlich aktiv wie deutsche Frauen, was sich nicht zuletzt mit der unterschiedlichen Geburtenrate erklären lässt.
15. <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-07/armut-erwerbstaetige-deutschland-hans-boeckler-stiftung> jeder 10 Erwerbstätige ist armutsgefährdet....
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166290122/Tagesschau-Chef-gibt-Fehler-bei-Pegida-Berichterstattung-zu.html> **Die Medien** dürften dem Publikum nicht sagen, was es zu denken habe,
17. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Welser-Islamvereine-werden-unter-die-Lupe-genommen;art67,2613996>

18. [http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5247217/Leitartikel Die-Bauchgefuehlsdemokratie-und-die-islamischen Kindergärten](http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5247217/Leitartikel-Die-Bauchgefuehlsdemokratie-und-die-islamischen-Kindergaerten) dass es Probleme mit islamischen Kindergärten gibt, bestreitet ja kaum jemand....Bei den Zuständigen der Stadt Wien dauerte es jedenfalls recht lange, bis man das Thema wirklich anging...Wohin das führt, erstaunt dann schon auch: Bis jetzt weiß die Stadt Wien nämlich nicht einmal, wie viele islamische Kindergärten es eigentlich gibt.
19. <http://www.krone.at/medien/kurz-hat-bei-den-islam-kindergaerten-recht-liberale-imamin-story-577398> vgl. 3.3.17 <https://kurier.at/chronik/oesterreich/die-islamischen-schattenschulen/249.491.234> und 23.1.17 <https://kurier.at/politik/inland/ednan-aslan-der-islam-wie-er-jetzt-ist-ist-nicht-zukunftsfaehig/241.241.494>
>>> siehe auch bei 15.7.17 oben >>
20. <https://kurier.at/politik/inland/schuldirektorin-zu-islam-kindergaerten-halal-aber-kein-deutsch/273.505.019> ... Wien-Ottakring: Abgesehen vom Sprachdefizit können sie nicht grüßen, weder „Bitte“ noch „Danke“ sagen, den Stift nicht halten oder nicht einmal die Hose aufmachen, wenn sie aufs Klo müssen. Wenn man die Eltern fragt, warum sie die Kinder in diese Kindergärten geben, dann bekommt man als Antwort, weil dort alles halal ist. **Die Kinder brauchen kein Deutsch. Sie leben mit ihren Eltern in Enklaven**, wo sie alles – vom Einkaufen bis zum Arzt – in türkischer Sprache erledigen können. Für Amtswege werden Übersetzer zur Verfügung gestellt. Wenn man die Kinder in der vierten Volksschule fragt, welchen Beruf sie einmal ausüben wollen, dann bekommt man die Antwort: „Ich mache das, was Papa macht. Ich mache AMS.“ (Arbeitsmarktservice).... Vgl. 12.4.17: <https://kurier.at/politik/inland/warum-junge-tuerken-nicht-aufholen/257.783.348> ... **"Es gibt bei uns an der Schule einige türkische Kinder, die von Freitagmittag, wenn die Schule endet, bis Montagfrüh kein einziges Wort Deutsch sprechen oder hören"**, erzählt die Wiener NMS-Direktorin Andrea Walach. "Da läuft daheim auch nur das türkische Fernsehen."... bzw. 19.9.16 <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/zu-besuch-bei-der-parallelgesellschaft/221.869.087>
21. <http://www.krone.at/oesterreich/salzburg-kein-schweinefleisch-in-kindergaerten-stilles-verbot-story-577601> und ferner <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/-VP-Wiener-Neustadt--Bei-uns-weiter-Schweinefleisch-57545201> - <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Kein-Schweinefleisch-im-Kindergarten-Wirbel-um-TV-Bericht;art58,2617406> bzw.
22. <https://kurier.at/politik/inland/aufregung-um-servus-tv-bericht-ueber-schweinefleischverbot-in-salzburger-kindergaerten/273.903.694> (vgl. 15.6.17 <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article165588459/Wir-islamisieren-uns-schleichend.html>)
23. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Doppelmord-in-Linz-Verdaechtiger-hatte-Kontakte-zum-IS;art4,2615387><http://www.krone.at/oesterreich/fpoe-is-doppelmord-ist-bluttriefender-skandal-versagten-behoerden-story-577386>
24. <https://derstandard.at/2000060910991/Angriff-auf-Polizisten-bei-Abschiebung-tschetschenischer-Familie>
25. <https://derstandard.at/2000060822713/Belgiens-Polizei-hob-bei-Antiterrorereinsatz-Waffenlager-aus>
26. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Frankreich-Sieben-Anschlaege-seit-Jahresbeginn-verhindert;art17,2616100> Bürgerrechtler hatten die lange Beibehaltung des Ausnahmezustands mehrfach kritisiert. Er erlaubt den Behörden etwa präventive Hausdurchsuchungen
27. <http://www.krone.at/welt/tuerkei-laesst-geflohene-militaers-weltweit-verfolgen-spionagebefehl-story-577265>
28. <https://derstandard.at/2000060850329/EU-zahlt-weiter-an-die-Tuerkei>
29. <http://www.heute.at/welt/news/story/EU-Parlament-will-Tuerkei-Gespraech-pausieren-43821172>
30. [http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5247096/Tuerkischer-Praesident Deutschland-begeht-Selbstmord](http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5247096/Tuerkischer-Praesident-Deutschland-begeht-Selbstmord)
31. <http://www.krone.at/oesterreich/oesterreicher-kehren-urlaubsland-tuerkei-den-ruecken-putsch-terror-etc-story-577105> bzw. aber [http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5248975/Istanbul Wenn-statt-Europaeern-Araber-kommen](http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5248975/Istanbul-Wenn-statt-Europaeern-Araber-kommen) als Touristen...
32. <https://derstandard.at/2000060837499/Bericht-Ankara-laesst-gefluechtete-Soldaten-im-Ausland-ausspaehen>

GEOPOLITIK

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Was-kommt-nach-dem-IS-Kalifat;art391,2615252> Auch wenn die IS-Hochburgen fallen, wird die Ideologie der Dschihadisten für viele Muslime attraktiv bleiben – im Mittleren Osten und in Europa. Schon jetzt werden die zahlreichen Niederlagen als "unvermeidliche Rückschläge" auf dem langen Weg zum "unvermeidlichen Gottesstaat" interpretiert. IS-Aktivist*innen wurden aufgefordert, ihre Bärte abzurasier*en und in der Anonymität großer Städte abzuwarten (Auch) weil die vermeintlichen Sieger von heute keine tragfähigen Konzepte für

die Zukunft entwickelt haben. Erinnert sei an das Jahr 2003, als die Vereinigten Staaten mit ihrer so schlecht vorbereiteten Irak-Invasion die Terrororganisation Al-Kaida zur Wiederauferstehung und danach auch dem IS zum Aufstieg verhalfen. Ohne diese Invasion sähe der Mittlere Osten heute völlig anders aus. Mit KARTE

2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/902745_Das-schwarze-Schaf-am-Golf.html **Katar** zeigt sich in der Golf-Krise unnachgiebig. Al-Jazeera spielt eine große Rolle in dem Konflikt.
3. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5247025/Studie_Saudis-groesste-Extremismusfoerderer-in-Grossbritannien
4. <http://cicero.de/ausenpolitik/katarkrise-die-saudis-bewegen-sich-auf-duennem-eis>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/aerzte-ohne-grenzen-20-000-menschen-fliehen-vor-juengster-gewalt-in-zentralafrika/273.512.595>
6. <https://derstandard.at/2000060847784-4040/Fluechtlinge-Uganda-Land-der-noch-offenen-Grenzen>

5. Juli 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/tajani-kritisiert-oesterreichs-brenner-politik/273.446.059> bzw. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/eu-parlamentschef-kritisiert-oesterreich-wegen-brenner-254985/>
2. <http://www.krone.at/oesterreich/brenner-streit-italien-droht-uns-mit-eu-verfahren-grenzkontrollen-story-577137> ... Wenn der Ansturm wieder zunehme, sei es aber wichtig, darauf vorbereitet zu sein, so Kurz. Denn das Problem bei der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 sei vor allem das der Überforderung gewesen. Der Druck in Italien sei bereits groß und die Masse der Menschen, die derzeit über das Mittelmeer nach Italien kommen, würde sicher nicht dort bleiben.
3. <http://www.heute.at/welt/news/story/Fluechtlinge--Aktionsplan-der-EU-soll-Italien-helfen-40414599> So will Brüssel weitere 46 Mio Euro für Grenzmanagement in Libyen bereitstellen. Italien soll mit zusätzlichen 35 Mio. Euro unterstützt werden.
4. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/debatte-um-schutz-der-brenner-grenze-kritik-aus-italien-254813/> ... Niemand brauche Österreich Vorwürfe machen: **"Wir haben mehr Menschen aufgenommen als fast alle Staaten Europas."** Die EU müsse klarstellen, dass eine Rettung im Mittelmeer nicht mit einem Ticket nach Europa verbunden sein dürfe. Entweder man führe die Flüchtlinge zurück oder müsse sie an den Außengrenzen stoppen und auf Inseln wie Lampedusa bringen. EU-Innenkommissar Dimitris Avramopoulos hat indes die EU-Staaten dazu aufgerufen, mehr Flüchtlinge in ihre Heimatländer zurückzuschicken. Die meisten an Europas Küsten ankommenden Flüchtlinge kämen aus wirtschaftlichen Gründen, sagte Avramopoulos der französischen Tageszeitung "Le Figaro" vom Dienstag. **"Die Rückkehr in die Heimatstaaten ist ein unerlässlicher Bestandteil einer umfassenden Migrationspolitik.** Die europäischen Länder müssen gemeinsam die Zahl der Rückführungen erhöhen, denn es werden zu wenige Migranten zurückgebracht"
5. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5246777/EUParlamentspraesident_Soldaten-am-Brenner-inakzeptabel mit Info-Kasten....
6. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5246555/Fluechtlingskrise_Heer-am-Brenner_Diplomatische-Krise-zwischen?
7. <http://derstandard.at/2000060805493/Timmermans-Fluechtlingskrise-wird-uns-Jahrzehnte-begleiten>
8. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5246522/Studie_Ist-der-Mindestlohn-ein-Jobkiller? Bzw. <https://derstandard.at/2000060906889/Experte-Mindestlohn-volkswirtschaftlich-schaedlich> und <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5247113/Verzichte-gern-auf-das-Theater?>fordert neue Lösungen für eine Arbeitswelt, die sich seit Installierung der Sozialpartnerschaft in den Nachkriegsjahren drastisch gewandelt hat
9. + vgl. früher : <https://kurier.at/politik/inland/die-mindestsicherung-einfach-erklart/227.054.121>
10. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5246213/Pflege-koennte-bis-zu-685-Millionen-Euro-mehr-kosten-als-geplant?> ... 2015 waren 5 % der Bevölkerung über 80 Jahre alt - jene Altersgruppe, die

am häufigsten gepflegt werden muss. Bis zum Jahr 2030 wird der Anteil der über 80-Jährigen auf 6,6% , bis 2060 auf 11 % steigen. – dazu noch <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/902751/Pflege-wird-auf-Familien-abgewandelt.html> >>> dazu am 9.7.17 - <http://derstandard.at/2000060968347/Pflegerinnen-aus-dem-EU-Ausland-Rund-um-die-Uhr-verfuegbar>

11. <http://derstandard.at/2000060968323/Ein-System-auf-Sand-gebaut> ... Die Arbeitgeber sind Kunden, die Beschäftigten Unternehmer, dazwischen die Vermittlungsagenturen. Am schlechtesten steigen in dem fragilen System die Beschäftigten aus.
12. <https://derstandard.at/2000060847022/Pflege-Einkommen-reicht-oft-nicht-fuer-24-Stunden-Betreuung?>
Bzw. am 12.7. <https://derstandard.at/2000061136890/24-Stunden-Betreuerinnen-Allein-unter-Fremden-eine-Selbsthilfeinitiative-der-Slowakinnen...>
13. <http://diepresse.com/home/diverse/immoapp/5246107/Wohnen-ist-in-Oesterreich-teurer-als-in-Deutschland?> In Berlin verschlingen die Wohnkosten rund 40 % des Jahreseinkommens in der österreichischen Bundeshauptstadt rund 47 % des verfügbaren Einkommens für die Miete aufgewendet werden..... Während man sich in Wien - gemessen an der Kaufkraft - nur 5,5 Quadratmeter um ein durchschnittliches Jahreseinkommen leisten kann, sind es in München immerhin 5,8 Quadratmeter, in Berlin sogar 8 und in Hamburg immer noch 7,6 Quadratmeter und zu D am 12.7.17 <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/immobilie-alt-reich-und-kinderlos-1.3582726> und <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/samstags-essay-die-grosse-soziale-frage-1.3577786> : Zu Recht erwarten die Wähler Antworten der Politik. Denn längst richtet die [Wohnungsnot](#) wirtschaftliche Schäden an.
14. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Gruene-Landeschefin-mithilfe-von-Asylwerbern-abgesagt/289901862> ... Asylwerber, die kein Wort Deutsch verstehen, dafür missbraucht werden, um bei einer Landesversammlung die Liste nach Wunsch Einzelner zu gestalten, mit dem Ziel fähige Menschen zu vertreiben, dann wurde weder Basisdemokratie noch Integration richtig verstanden.“ Bzw. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5246430/Gruene_Putsch-mit-Hilfe-von-Asylwerbern
15. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5246898/Kaerntner-Gruene_Asylwerber-auf-Englisch-zur-Abstimmung-gerufen
16. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Polizei-kaempft-gegen-Kinderstrich-in-Wien/289895334> Immer öfter werden in letzter Zeit vor allem junge Roma-Mädchen im zweiten Bezirk gesichtet, die ihren Körper um ein paar Euro anbieten.
17. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Doppelmord-aus-FP--Hass--Taeter-plant-Attentat--54895794> erster IS-Mord in Österreich (Linz) Und: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Gemeinsam-gegen-politisch-motivierte-Verbrechen-auftreten;art4,2611807>
18. <http://www.oe24.at/welt/So-verkauft-ISIS-Frauen-auf-dem-Sklavenmarkt/289885695>
19. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5246545/Deutschland_Immer-mehr-Salafisten? ... Die Zahl der Gefährder, sei mit 680 „so hoch wie nie“, erklärte Innenminister Thomas de Maizière. Das liegt auch daran, dass sich die salafistische Szene ausbreitet. Sie sei der „Nährboden“ des islamistischen Extremismus. 10.100 Salafisten zählt der Verfassungsschutz aktuell, 2015 waren es 8.350. Anhänger der ultrakonservativen Strömung würden die freiheitlich-demokratische Ordnung negieren und sie „sehen sich als die einzigen ‚wahren‘ Muslime“, heißt es im Verfassungsschutzbericht.

GEOPOLITIK

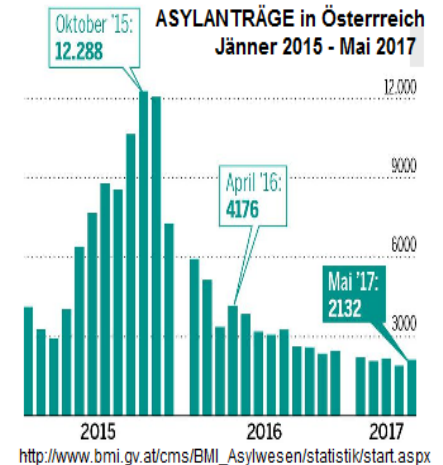
1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/abu-dhabi-worum-es-im-streit-der-golfstaaten-mit-katar-geht-1.3574306> - dazu <http://diepresse.com/home/wirtschaft/energie/5247224/Mit-minus-160-Grad-auf-Siegeszug?> Katars Erdgasverflüssigung ...
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/902582_Die-Einigkeit-broeckelt.html Klimawandel, Flüchtlinge und Handel: Die Interessen der Industrienationen klaffen weit auseinander am **G 20 – Gipfel in Hamburg**
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/903027_Globalisierungsgegner-in-Chief.html dazu <https://www.welt.de/vermischtes/article166301127/Schily-laeuft-gegen-altkluge-Linksextremistin-zur-Hoechstform-auf.html> bzw. <http://www.krone.at/welt/welcome-to-hell-chaos-gewalt-bei-g20-protest->

[dutzende-verletzte-story-577462](#) und dazu: <https://kurier.at/meinung/kommentare/aussenpolitik/kommentar-zu-den-q20-protesten-wenns-knallt-nuetzt-das-niemandem/273.733.384>

4. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166277658/Deutscher-Masterplan-soll-Flucht-in-Afrika-bekaempfen.html> ...ein Langfristprojekt....
5. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/ueberschwemmungen-treffen-hunderttausende-inder/273.437.110> in der Monsunzeit....>>> <http://wetter.tagesschau.de/wetterthema/2017/07/14/der-monsun.html>
6. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5246524/Suedafrika-Mob-belagert-wohlhabenden-Vorort-in-Kapstadt>

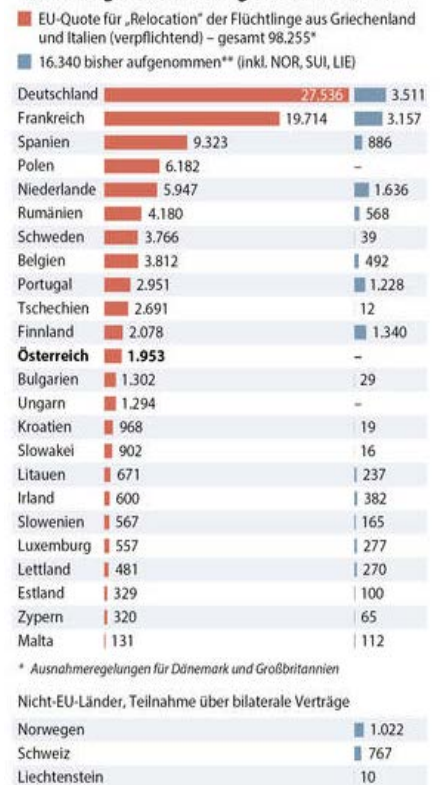
4. Juli 2017

1. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5245958/Doskozil-erwartet-sehr-zeitnah-Grenzkontrollen-zu-Italien>
2. <http://www.krone.at/oesterreich/alarmplan-750-soldaten-fuer-grenzsicherung-bereit-fluechtlingsstroeme-story-576908> (<http://diepresse.com/home/ausland/eu/5245875/Fluechtlinge-Ruesten-fuer-den-Ernstfall?>) Aktuell zählen die Beamten 15 bis 20 Menschen pro Tag, bzw. 120 bis 130 Aufgriffe pro Woche. Diese Zahlen seien seit Monaten konstant... Die Migranten werden teils sofort nach Italien zurückgewiesen (wenn sie dort schon registriert wurden), andere stellen einen Asylantrag. Auch in Österreich insgesamt ist die Zahl der Asylanträge 2017 laut vorläufiger Statistik (bis Mai) mit rund 2000 Anträgen pro Monat stabil. ... Aus Kreisen der französischen Diplomatie verlautete am Montag, es gehe dabei darum, dass die Hilfsorganisationen sich dazu verpflichteten, nicht in libysche Hoheitsgewässer zu fahren, um Flüchtlinge so nahe wie möglich von der Küste aufzulesen und in italienische Häfen zu bringen.
3. <http://www.krone.at/oesterreich/alarmplan-750-soldaten-fuer-grenzsicherung-bereit-fluechtlingsstroeme-story-576908>
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/902430_Brenner-fuer-Fluechtlinge-bald-dicht.html
5. [http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5245908/Leitartikel Italiens-Migrantenkrise-Europas-gemeinsame-Verantwortung](http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5245908/Leitartikel-Italiens-Migrantenkrise-Europas-gemeinsame-Verantwortung)? Verschläft die Europäische Kommission nach dem Sommer 2015 nun zum zweiten Mal eine Völkerwanderung? Hört man die zaudernden Erklärungen der Brüsseler Sprecher dazu, wie Italien mit der Bewältigung des Ansturms von Flüchtlingsbooten zu helfen sei, kann man sich in dem Eindruck bestätigt fühlen, dass von Präsident Juncker und dem für Migrationsfragen zuständigen Kommissar Avramopoulos abwärts der gesamte Apparat beide Augen zudrückt und sich hinter Papiertürmen vor der politischen Verantwortung versteckt.... Beginnen wir beim Grundsätzlichen. Anders als vor zwei Jahren, als vorrangig Kriegsflüchtlinge aus Syrien, dem Irak und Afghanistan über die Türkei nach Europa gekommen sind, handelt es sich heute im Mittelmeer hauptsächlich um Wirtschaftsflüchtlinge aus Westafrika; das haben die Staats- und Regierungschefs vorige Woche ausdrücklich festgehalten.... Denn **der Großteil dieser Menschen hat keinen Anspruch auf Zuflucht in Europa. So trist die wirtschaftlichen Aussichten für junge Senegalesen, Gambier oder Nigerianer auch sein mögen: Ein Asylgrund ist das nicht.**
6. <https://kurier.at/politik/ausland/grenzkontrolle-am-brenner-italiens-regierungspartei-demokratische-partei-fordert-sanktionen-gegen-oesterreich/273.273.140> ... Während Österreich Grenzkontrollen einführe und Frankreich und Spanien ihre Häfen schließen, habe die italienische Regierung immer noch nichts gegen die "Flüchtlingsinvasion" unternommen. "Achtung, nicht zu übertreiben, in



bmi.gv.at/cms/BMI_Asylwesen/statistik/start.aspx
<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

Verteilung von Flüchtlingen auf EU-Länder



Grafik: © APA, Quelle: APA/EU-Kommission ** Stand 10. April 2017 **APA**

Stand 10. April 2017 – aus: *Kurier* 4.7.17

Italien könnte es bald zu Reaktionen seitens der Bevölkerung kommen", warnte Salvini.

+ Aus 2016 ein Bericht:

<http://www.dw.com/de/hoffnung-europa-woher-kommen-die-afrikanischen-fl%C3%BCchtlinge/a-18639147>

7. https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf Stichtag **1. Juli 2017** befanden sich insgesamt **71.253 Fremde in Österreich in Grundversorgung**, darunter 52.224 Asylwerber, 5.659 Asylberechtigte, 7.922 subsidiär Schutzberechtigte sowie 5.448 sonstige Fremde.
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166235348/Oesterreich-will-Brenner-sehr-zeitnah-abriegeln.html>
9. http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Asylum_statistics/de >> zum Vergleich >> der Länder
10. und früher am 5.4.17 http://www.deutschlandfunk.de/migration-aus-afrika-unsere-ganzen-reichtuemer-sind-in-724.de.html?dram:article_id=383184 ... Deutschland ist mein großer Wunsch...
11. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/902341_Renzis-PD-fordert-Sanktionen-gegen-Oesterreich.html
12. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/italien-will-mehr-hilfe-fuer-fluechtlinge-15089444.html> als Permalink <http://www.faz.net/-gqe-8zf38>
13. <http://www.krone.at/oesterreich/lasten-neu-verteilen-so-will-kern-die-eu-umbauen-sieben-punkte-plan-story-576949> ...vom Euro bis zur Migration
14. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5245899/Gastkommentar_Ist-das-sozialdemokratische-Zeitalter-am-Ende
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166239936/Juristin-scheitert-mit-Eilantrag-gegen-Kopftuchverbot.html> ... „Auch Rechtsreferendare, die als Repräsentanten staatlicher Gewalt auftreten und als solche wahrgenommen werden, haben das staatliche Neutralitätsgebot zu beachten“, heißt es in dem am Dienstag veröffentlichten Beschluss. + Vgl. 9.1.17 in Österreich <https://kurier.at/politik/inland/pro-und-contra-kopftuch-im-oeffentlichen-dienst/240.100.362> ...dazu am 7.7. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/kopftuchstreit-die-robe-ist-staerker-als-das-kopftuch-1.3578247> >> + siehe dazu EUGH Urteil >> oben am **11.Juli** 2017 bzw. 15.7.....
16. >>> + Stellungnahme zum Kopftuch in Österreich <http://www.derislam.at/?c=content&p=beitragdet&v=beitraege&cssid=Stellungnahmen...> Bzw. darüber hinaus siehe auch <http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklart.2393.de.html> >>>>
17. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5246151/Verfassungsgericht-kippt-Salzburger-Bettelverbot>
18. <http://www.salzburg.com/nachrichten/salzburg/chronik/sn/artikel/verfassungsgerichtshof-hebt-bettelverbot-in-salzburg-auf-254824/>
19. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5245764/Bluttat-in-Linz_FPOe-befasst-Landtag-mit-politischem-Mord vgl. 2.7. <https://derstandard.at/2000060637242/Verdaechtiger-toetete-aus-Hass-auf-die-FPOe-altes-Ehepaar-in>
20. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Randale-in-Steyrer-Pfarrgasse-Null-Toleranz-fuer-Taeter;art68,2612195>
21. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5245838/Terrorangst-auf-Mallorca>
22. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bfv-warnt-vor-steigender-zahl-gewaltbereiter-salafisten-15090363.html>
23. <http://www.sueddeutsche.de/politik/trumps-einreiseverbot-die-schmalspur-variante-des-travel-ban-und-ihre-folgen-1.3572574>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/von-usa-unterstuetzte-rebellen-dringen-in-altstadt-von-al-rakka-vor/273.263.534> Von den USA unterstützte syrische Rebellen sind in die Altstadt der IS-Hochburg Al-Rakka vorgedrungen.

2. http://diepresse.com/home/ausland/welt/5246035/Welternaehrungsprogramm_Kein-Hunger-als-Ziel-fuer-2030-unerreichbar
3. (http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5245825/Marokko_Ein-Musterland-wird-zum-Pulverfass) *Das Auffälligste an Marokkos Wirtschaft ist, was ihr fehlt: Erdöl. Deshalb liegt auch das Pro-Kopf-Einkommen mit rund 3000 Dollar nicht nur weit hinter den Golfstaaten, sondern auch hinter den politisch zerrütteten Maghreb-Nachbarn Algerien und Libyen (in Österreich ist das BIP pro Kopf fast 15 Mal so hoch). Der bescheidene Wohlstand konzentriert sich in den Städten, die Landbevölkerung ist bitterarm.... Land mit fast einem Drittel Analphabeten... Marokko lebt von Direktinvestitionen, Überweisungen aus der Diaspora und dem Tourismus*
4. <https://derstandard.at/2000060723179-1237228600595/Krach-vor-G20-Gipfel-Neunzehn-gegen-Trump>

3. Juli 2017

1. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5245355/Rom-will-Fluechtlingsschiffe-in-andere-europaeische-Haefen-fahren> .. **Allein in der vergangenen Woche seien 12.000 Flüchtlinge an Italiens Küsten angekommen**
2. <http://www.dw.com/de/kommentar-ohne-abschottung-geht-es-nicht/a-39523350> (v. Christoph Hasselbach)... Wer fordert, Flüchtlinge müssten gerecht auf alle EU-Staaten verteilt werden, kann sich der Zustimmung des politischen Mainstreams in Deutschland einschließlich der Bundeskanzlerin gewiss sein. Gleichzeitig macht er die Probleme nur noch größer. Denn die Fluchtbewegung von Afrika nach Europa würde dadurch nur noch zunehmen.... Im Moment wird kaum ein Afrikaner, der es nach Europa schafft, abgeschoben - selbst wenn er keinen Asylanspruch hat. Die Herkunftsstaaten arbeiten nämlich nicht mit den hiesigen Behörden zusammen, weil sie gar kein Interesse haben, ihre Staatsbürger zurückzunehmen. Aus einer Duldung wird meist irgendwann ein Daueraufenthalt. So war das Asylrecht allerdings nicht gemeint.... Man muss sich nur einige Zahlen vor Augen halten und die Migrationsentwicklung ein paar Jahrzehnte in die Zukunft fortgesetzt denken.... Deutschland hat auf dem Höhepunkt der gegenwärtigen Flüchtlingskrise mehr als eine Million Menschen aufgenommen, andere EU-Staaten weitere Hunderttausende. Im Vergleich zum wachsenden Bevölkerungsdruck aus Afrika (UN-Prognosen bis Ende des Jahrhunderts fast vervierfachen auf dann rund viereinhalb Milliarden) scheint das verschwindend gering. Doch in ganz Europa hat während dieser Zeit die Fremdenfeindlichkeit enorm zugenommen, überall sind rechte Parteien aufgestiegen.... Denkt irgendjemand darüber nach, was eine weitere und noch deutlich größere ungewollte Masseneinwanderung an politischer Radikalisierung und gesellschaftlichen Spannungen in Europa bedeuten würde? Überlegt sich jemand, was dann noch von einer Europäischen Union übrig bliebe,... >>permalink <http://p.dw.com/p/2fLOA>
3. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/migrationspolitik-italien-unterstuetzung-gefluechtete-mittelmeer-eu> mit Karte & weiteren Info !
4. <http://www.krone.at/welt/europa-steuert-jetzt-auf-neue-fluechtlingskrise-zu-ansturm-auf-italien-story-576781> **Mangelnde Unterstützung in der Flüchtlingskrise hat Italiens Innenminister Marco Minniti der EU am Sonntag vorgeworfen. Ursache für die scharfe Kritik an der Brüsseler Hochbürokratie ist zunehmende Nervosität in Italien wegen der steigenden Zahl illegaler Migranten auf Sizilien, wo allein in der vergangenen Woche mehr als 13.000 Menschen gelandet waren. Sie kommen aus Nigeria, Eritrea, Pakistan, dem Irak und Mali - und sie ziehen jetzt nordwärts. Davor:**
<http://www.heute.at/welt/news/story/Italien-droht-Schiffen-mit-Migranten-Anlegeverbot-59892606>
5. <http://derstandard.at/2000060065559/Studie-befuerchtet-Milliarden-Fluechtlinge-durch-steigenden-Meeresspiegel>
6. (<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article166182130/Europa-muss-mit-200-Millionen-Fluechtlingen-rechnen.html>) >>> vgl. http://www.oxford-business-news.com/afrika_big.jpg
7. <http://www.heute.at/welt/news/story/-Spanien-entwickelt-sich-zum-Thailand-Europas--54696797> ... bei 90 % der Frauen um illegal in Spanien lebende Immigrantinnen handelt. Diese würden aus Südamerika oder Afrika stammen und von Menschenhändlern nach Spanien gebracht. Vgl. dazu aus 2011 VIDEO Arbeiter in d. span. Gemüseanbau >>> <https://www.youtube.com/watch?v=NREPQ8umZuQ>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/wahlprogramm-von-cdu-und-csu-hauptsache-nie-wieder-2015-15089223.html> Seehofer warf Merkel vor, mit ihrer **Öffnung der deutschen Grenzen** eine „Herrschaft des Unrechts“ befördert zu haben. Merkel verwies darauf, Seehofer könne seine Vorstellungen nicht mit den Mitteln des Rechtsstaates durchsetzen....

9. <http://derstandard.at/2000060580019/Fluechtlinge-Brauchen-andere-Auswahlverfahren> ... geflüchtete Personen fallen nicht immer in dieses Schema. Sie greifen nicht auf diese Erfahrungen zurück – weil sie diese schlichtweg oft nicht machen konnten. Jedoch haben sie viel durchlebt: Sie haben sich selbstständig in ein für sie fremdes Land durchgekämpft, eine Sprache gelernt, die ferner der eigenen nicht hätte sein können. - derstandard.at/2000060580019/Fluechtlinge-Brauchen-andere-Auswahlverfahren
 10. <http://www.krone.at/oesterreich/arbeitslosigkeit-im-juni-um-31-prozent-gesunken-374973-ohne-job-story-576866> Bzw :
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/902107_Arbeitslosigkeit-weiter-gesunken.html
 11. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5245394/Arbeitslosigkeit-bei-Aelteren-und-Akademikern-steigt> >>> vgl Statistik http://www.ams.at/docs/001_universitaet_0517.pdf
 12. <https://derstandard.at/2000060709576/Deutlich-weniger-Arbeitslose-Stoeger-sieht-Trendwende> Konkret waren **im Juni 347.973 Menschen ohne Job**, ihnen standen **61.048 offene Stellen** gegenüber ... 93.162 der Generation 50+ sind da aktuell ohne Job, die Hälfte davon sind Langzeitarbeitslose –
 13. <https://derstandard.at/2000060721096/Merkel-verspricht-Vollbeschaeftigung> anders in D
 14. <http://derstandard.at/2000060673641/Arbeitslosigkeit-sinkt-Plus-bei-Langzeitarbeitslosen-und-Aelteren> In der Statistik spiegelt sich auch die starke Zuwanderung in den vergangenen 3 Jahren wider. Die Zahl der Ausländer in Schulung stieg im Juni im Jahresvergleich um + 22,6 %, während sie bei Inländern um drei Prozent zurückging. Das größte Plus an Schulungen verzeichnete Wien mit 12,5 %. Insgesamt drückten in Wien 31.429 Arbeitssuchende aus dem In- und Ausland die Schulbank.
- Arbeitslose pro offener Stelle Krone 30.Juni 2017

Quelle: AMS, Agenda Austria
15. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/und-wieder-ist-die-antwort-ausbildung/273.168.097>
 16. <https://derstandard.at/2000060780373/Wir-haben-Top-Arbeitskraefte-vor-unserer-Haustuere> !!!!!!!! + **zu der Ausbildung d. Flüchtlinge** 16.11.16 <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-welche-bildung-haben-sie-wirklich/230.998.838>
 17. <http://derstandard.at/2000060685279/Uni-Wien-bildet-gefuechtete-Lehrer-aus>
 18. <https://kurier.at/chronik/zu-afghanischer-community-macht-euch-sichtbar/273.068.373>
 19. (<https://www.welt.de/vermischtes/article166152107/Wovon-sie-leben-Wir-bekommen-Kindergeld.html>)
 20. <http://cicero.de/kultur/islamischer-antisemitismus-nie-wieder> - von Bassam TIBI....
 21. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5245229/Gastkommentar_Am-Boulevard_Quote-durch-Tote **wie die Medien mit dem Flüchtlingsproblem umgehen.....**
 22. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Wiener-Jung-Vater-nach-Wut-Video-gefeuert/289630816> ... Er postete ein Wut-Video auf Facebook und wettete: „Wie kann das sein, dass ein afghanischer Flüchtling am Donauinselfest ein Mädel vergewaltigt und dann freigelassen wird?“... Weil er auf dem Video die Uniform seiner Firma trägt, wurde er fristlos entlassen... + vgl.
<http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wiener-Jung-Vater-wegen-Wut-Videos-gekuendigt-42681161> ... vermutet... die SPÖ hinter der Kündigung. Sie hätte „bei der SPÖ-nahen GWS interveniert“-DAZU später:
<https://derstandard.at/2000060706545/Entlassung-nach-Facebook-Video-Das-sagt-das-Arbeitsrecht>
 23. <http://www.krone.at/oesterreich/polizei-grosseinsatz-bei-wilder-massenrauferei-unruh-nacht-in-ooe-story-576825>
 24. <http://www.krone.at/welt/frankreich-8-verletzte-bei-schiesserei-vor-moschee-taeter-auf-der-flucht-story-576817>... <http://www.heute.at/welt/news/story/Acht-Verletzte-bei-Schie-erei-vor-Moschee-44621546> und <https://kurier.at/chronik/weltchronik/schuesse-vor-moschee-in-avignon-acht-verletzte/273.041.151>
 25. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Pilz-Seine-Wahl-Ansagen/289576791> „Wir müssen unsere Heimat gegen falsche Globalisierung, die nationalistische Rechte und vor allem den politischen Islam schützen.“ + dazu <https://kurier.at/politik/alfred-noll-pilz-liste-keine-one-man-show/272.633.334> ... der Zuspruch in den vergangenen Tagen war ja enorm bzw.: <http://derstandard.at/2000060717486/Pilz-Ich-habe-mich-nie-an>

[den-Boulevard-angebietet](#) - vgl. dazu folgendes Portal : <https://neuwal.com/2017/07/07/wahlumfrage-oesterreich-oevp-34-fpoe-25-spoee-23-gruene-6-pilz-5-neos-4-research-affairsoesterreich-n600max-4-07-07-2017/> ----
- <http://www.krone.at/oesterreich/bis-zu-15-prozent-fuer-pilz-liste-strache-unangetastet-umfrage-zu-nr-wahl-story-577691> 8.7.17

GEPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/arabische-staaten-verlaengern-ultimatum-an-katar-um-48-stunden/273.037.345> bzw. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5245213/Arabische-Staaten-verlaengern-Ultimatum-an-Katar> ...5 Gründe für die Krise... Zumindest ebenso viel Unterstützung hätten die Extremisten allerdings auch aus Saudiarabien erhalten, heißt es weiter. Das allein reicht als glaubwürdiger Grund für die Isolation also nicht.
2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article166158286/Wer-Assad-duldet-verraet-die-Werte-des-Westens.html>

2. Juli 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5245118/Italien_Fluechtlingsschiffe-sollen-auch-andere-EUHaefen-ansteuern? ... Als "Europafreund" wäre er "stolz, wenn nur ein Schiff, statt nach Italien zu fahren, einen anderen europäischen Hafen ansteuern würde", sagte Innenminister Marco Minniti vor einem Treffen mit seinen Kollegen aus Deutschland und Frankreich am Sonntag
2. <http://www.krone.at/welt/kreuzfahrtschiffe-als-unterkunft-fuer-fluechtlinge-humanere-loesung-story-576665>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Innenminister-beraten-ueber-Hilfe-fuer-Italien;art391,2611692> über gemeinsames Vorgehen zur Unterstützung in der Flüchtlingskrise...
4. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-italiens-innenminister-fordert-mehr-unterstuetzung-aus-der-eu-a-1155458.html> >>>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166153614/Tuerkei-bittet-Deutschland-um-Boote-gegen-Schlepper.html>
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/rueckfuehrung-von-asylbewerbern-aus-dem-maghreb-15075593.html> geht nur schleppend..... Es sei zehnmals aufwendiger, einen abgelehnten Asylbewerber zurück nach Nordafrika zu schicken als in den Westbalkan... Wenn es in diesem Tempo weitergeht, dauert es noch Jahrzehnte, bis alle, die jetzt ausreisepflichtig sind, tatsächlich auch ausreisen. Und die Schlagzeile „Deutschland versagt bei Abschiebungen“ wird in Endlosschleife wiederholt.... Man kann nicht mehr länger nur den Maghreb-Staaten die Schuld zuschieben, denn es gibt mehr als genug deutsche Abschiebungshindernisse: Da ist einer abgetaucht. Einer hat ein ärztliches Attest. Einer hat ein Gerichtsverfahren angestrengt, einer stellt einen Folgeantrag. Und so weiter. Dieser lange Katalog an Hemmnissen führt dazu, dass die Länder die Ersatzpapiere nicht abrufen. **Es braucht nur ein Gegner von Abschiebungen dabei zu sein, und schon wissen es die Flüchtlingsinitiativen. Gerade haben „Pro Asyl“ und der Bayerische Flüchtlingsrat den Termin** für den nächsten Afghanistan-Flug kommende Woche publik gemacht, als Warnung für die Betroffenen. Und die können sich leicht ausrechnen, ob sie auf der Passagierliste stehen. Eine Abschiebung erfolgt ja erst, wenn jemand nach Ablehnung seines Asylbescheides und wiederholter Aufforderung zur Ausreise nicht freiwillig in seine Heimat zurückkehrt. Es reicht dann aus, an diesem Tag nicht zu Hause sein. **Bis zu sechzig Prozent tauchen kurz vorher ab....** Abschiebehäftlinge mussten quer durch Deutschland gefahren werden, etwa von Schwerin nach Ingelheim in Rheinland-Pfalz. Auf Kosten der Ausländerbehörde, in Begleitung von zwei Beamten der Landespolizei und einem Mitarbeiter der Ausländerbehörde. Meistens aber verzichten die Länder wegen des Aufwands und der Kosten ganz auf die Abschiebehäft. Als Permalink <http://www.faz.net/gpf-8z4eh> + vgl. dazu früher: <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.boris-palmer-rechnet-vor-chicago-gefaehrlicher-als-afghanistanl.dfeb66e-276e-4741-a8ab-742e2805896a.html>
7. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article166127971/Wenn-74-Quadratmeter-fuer-vier-Personen-reichen-muessen.html>
8. <https://www.welt.de/finanzen/immobilien/article166150354/Mieten-in-den-Grossstaedten-steigen-wieder-schneller.html>

9. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5246001/Wohnen-ist-in-Oesterreich-teurer-als-in-Deutschland> 4.7.17
10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5245216/Eigene-Immobilie-bleibt-nur-Traum?>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/berlin-polizeischutz-fuer-moschee-gruenderin-ates/272.927.198>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166155366/100-Morddrohungen-gegen-liberale-Moschee-Gruenderin.html> ... In der von ihr kürzlich im Stadtteil Moabit gegründeten Ibn-Rusht-Goethe-Moschee dürfen Frauen und Männer, Sunniten, Schiiten und Aleviten gemeinsam beten. Die Moschee steht für einen säkularen liberalen Islam und grenzt sich damit klar von den Moscheen der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (*Ditib*) ab, die von Ankara gesteuert werden.... Unterdessen soll der türkische Staatspräsident [Recep Tayyip Erdogan](#), der am 7. und 8. Juli zum G-20-Gipfel nach Hamburg kommt, auf eine Schließung der liberalen Moschee gedrungen haben. >>
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article163856819/Das-sind-die-verrufenen-und-gefaehrlichen-Orte-in-NRW.html>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/in-italien-entsteht-eine-anti-islamisierungspartei/272.919.203>
14. <https://www.welt.de/vermishtes/article166171652/Maenner-zerstechen-Krankenwagenreifen-waehrend-der-Behandlung.html> Die Kölner Domplatte ist im Zuge der Silvesterübergriffe 2015/2016 in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Insgesamt gibt es in der Domstadt 13 Orte, die als „verrufen und gefährlich“ gelten.
15. <http://www.krone.at/oesterreich/afghane-37-verletzt-ehfrau-mit-messer-schwer-drohte-mit-feuer-story-576744> ... bzw.: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/muehlviertel/ticker-muehlviertel/Freistadt-Afghane-verletzte-seine-Frau;art1102,2611732>
16. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Doppelmord-in-Linz-Hass-auf-FPOE-als-Motiv;art4,2611648>
<http://www.krone.at/oesterreich/linz-tunesier-toetete-ehpaar-aus-hass-auf-fpo-e-exempel-statuierten-story-576661> ... <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Raetsel-nach-Doppelmord-in-Linz-Was-trieb-Mohamed-H-zu-dieser-Tat;art4,2612121>
17. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Mohamed-H-toetete-aus-Hass-auf-die-Gesellschaft;art4,2611804>
18. <http://www.krone.at/oesterreich/sicherheitspakt-700-zusaetzliche-polizisten-fuer-noe-bis-2020-story-576729>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/selbstmordanschlag-in-damaskus-tote-und-verletzte/272.901.584>
20. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/902072_Wofuer-war-der-Neoliberalismus-gut.html?em_cnt_page=2 .. (der Soziologe Heinz Bude : **Medien**In Deutschland hat es etwa immer wieder geheißt, Viktor Orban sei schuld, der ist gegen die deutsche Flüchtlingspolitik. Ich kannte einen Journalisten in Brüssel, der sagte: "Das stimmt überhaupt nicht." Auch die Franzosen waren dagegen, selbst die Niederländer hatten damit Probleme. Das wurde als eine Art imperialistischer Moralismus vonseiten Deutschlands verstanden. Das kam aber nicht ins Blatt. **Das ist ein Stimmungseffekt, dass ein Blatt nicht mehr so berichtet, wie die Dinge liegen, weil die Medien etwa der Kanzlerin nicht in den Rücken fallen wollen.** ... Köln ist ein Beispiel für einen Stimmungsumschwung. Die Kommunikationswissenschaftlerin Elisabeth Noelle-Neumann hat die Theorie der Schweigespirale entwickelt, mit der sich solche Entwicklungen sehr gut beschreiben lassen. Es gab eine Menge Leute, die sagten: "Uns gefällt das nicht mit den Flüchtlingen. Aber ich will nicht als Rassist erscheinen, ich halte mal lieber den Mund." Angesichts von Köln können die nun sagen: "Das habe ich immer schon gesagt." Wenn man ihnen entgegnet, dass sie das nie gesagt haben, antworten sie: "Ich habe es aber immer gemeint. Du hast es mich nur nicht sagen lassen!" Somit haben wir eine Stimmung der Gereiztheit, die hochgeht. Gleichzeitig sind diejenigen, die die Hilfsbereitschaft und Aufnahmekultur getragen haben, nach Köln in Selbstzweifel geraten und haben wiederum gesagt: "Spielt Religion wirklich keine Rolle? Dass Frauen sich zu Silvester nicht mehr frei bewegen können - das wollen wir doch eigentlich nicht." Diese Situation hat dazu geführt, dass die Empfangskulturfraktion in die Schweigespirale gegangen ist und die Kritikfraktion ist aus dieser herausgekommen. Und dieser Austausch in der Schweigespirale ändert Stimmungen.....

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/neue-eskalation-am-golf-ultimatum-an-katar-laeuft-ab/272.960.541>
2. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5245099/Ultimatum-laeuft-ab_Ton-in-Katar-Krise-verschaerft-sich
3. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5241041/Iran-und-Tuerkei-stellen-sich-demonstrativ-hinter-Katar?>

1. Juli 2017

1. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/rund-60-fluechtlinge-nach-bootsunglueck-im-mittelmeer-vermisst/272.685.169> **Aufgrund des guten Wetters am Mittelmeer wagen derzeit besonders viele Migranten die Bootsahrt von Nordafrika in die Europäische Union. Oft sind sie in seeuntauglichen Booten unterwegs und geraten in Seenot. Allein seit Sonntag wurden 10.000 Flüchtlinge im Mittelmeer gerettet.** Seit Jänner erreichten nach italienischen Angaben mehr als 73.300 Flüchtlinge die Küste Italiens
2. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/901848> **Italien-fordert-strengere-Regeln-fuer-NGO-Schiffe.html** ... Zugleich fordert Italien einen stärkeren europäischen Einsatz, um die Abfahrten aus Libyen zu stoppen. Allein in der vergangenen Woche seien 12.000 Flüchtlinge an Italiens Küsten angekommen, ... am 29.6.17: <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/901499> **Die-grossen-Herausforderungen-stehen-noch-bevor.html**? Bzw. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-06/mittelmeer-eu-mission-sophia-bundestag-verlaengert-fluechtlinge>
3. <http://www.jetzt.de/politik/fluechtlingskrise-vor-der-libyschen-kueste> ein Bericht....
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/bamf-setzt-asylentscheidungen-fuer-afghanen-aus-15086027.html> ... Vgl. 23.6.17 <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/bayerns-innenminister-joachim-herrmann-im-interview-15072893.html>
5. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-07/bamf-afghanistan-abschiebung-entscheidung-bundesregierung> ... Straftäter, Gefährder und Menschen, die ihre Identität nicht preisgeben wollen, dürften jedoch laut Innenministerium weiterhin abgeschoben werden. Ab nächster Woche soll laut einem [Medienbericht wieder ein Abschiebeflug geplant sein](#).
6. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article166091520/Warum-Zehntausende-abgelehnte-Asylbewerber-trotzdem-bleiben-duerfen.html>)
7. <http://www.krone.at/welt/d-asyl-entscheidungen-fuer-afghanen-ausgesetzt-terror-in-der-heimat-story-576652> dazu am 28.6.17 <http://www.krone.at/welt/wir-sind-nicht-auf-voelkerwanderung-vorbereitet-warnung-an-die-eu-story-576199> ... Dass die EU von der ersten Flüchtlingswelle 2015 so kalt erwischt wurde, führt der deutsche Historiker (*Hans-Peter Schwarz*) auf die Rechtslage, die "aus einer anderen Zeit" stamme, zurück. Dass jeder Ankommende das Recht auf ein individuelles Asylverfahren hat, sei bei massenhaften Grenzübertritten nicht praktikabel, so Schwarz. "Solange die Europäische Union an ihrem gut gemeinten, aber aus der Zeit gefallenem Flüchtlingsrecht festhält, wird jeder Versuch eines effektiven Schutzes der EU- Außengrenzen aufgrund rechtlicher Selbstfesselung scheitern."
8. <http://www.sueddeutsche.de/bayern/traunstein-fluechtlinge-erzaehlen-im-schleuserprozess-schreckliche-details-1.3567924> Konkret geht es um eine Bootsahrt, die vom türkischen Izmir nach Griechenland führen sollte. Vgl. dazu ein anderer Schlepperprozeß am 16.6.17 <http://www.sueddeutsche.de/panorama/tragoedie-telefonueberwachung-direkt-aus-der-hoelle-1.3546990>
9. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5244458/Mindestlohn-aus-der-Not-geboren> Die Sozialpartner (Anm.: Österr. Nicht in der Verfassung stehende Nebenregierung) einigten sich auf 1.500 Euro Mindestlohn bis 2020 – aus Sorge, ihre Verhandlungskompetenz bei den Löhnen zu verlieren und aus Angst vor dem freien Spiel der Kräfte. Mit GRAPHIK - Bzw. <https://derstandard.at/2000060619113/Neuwahlen-fallen-Wirtschaft-beim-Mindestlohn-auf-den-Kopf> mit GRAPHIK
10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5244457/Rekord-auf-deutschem-Arbeitsmarkt> Aber auch <http://diepresse.com/home/wirtschaft/unternehmen/5243954/Die-Angst-der-Schichtarbeiter-vor-dem-Elektromotor>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/aktion-20-000-jobs-die-gebraucht-werden/272.653.626> **für Langzeitarbeitslose über 50 Jahre.** Im Rahmen der Initiative werden österreichweit **20.000 Arbeitsplätze** in Gemeinden, gemeinnützigen Organisationen oder Sozialunternehmen gefördert.
12. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/keine-jobs-zweiter-klasse-fuer-langzeitarbeitslose-ueber-50/272.465.481>
13. <http://derstandard.at/2000060616760/Verhafteter-Islamist-plante-Messerangriff-auf-Mallorca> ... Seit Anfang 2015 wurden in Spanien 223 mutmaßliche Islamisten festgenommen

14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Vor-Start-der-Tour-de-France-Islamisten-gestoppt;art17,2611004> Sogenannte islamistische Gefährder haben sich der Mannschaftspräsentation der Tour de France in Düsseldorf genähert. Zivilfahnder stoppten ihr Auto, als es den Rhein überquert hatte.... Sie wurden vernommen, überprüft und noch in der Nacht auf Freitag wieder entlassen
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Zwei-Touristinnen-auf-Basar-mit-Messer-angegriffen;art17,2610857>
16. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Schuelerin-an-Haltestelle-begrapscht;art4,2611633>
17. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/kommentare/901774_Geld-fuers-Bravsein.html Wenn ihr uns nicht folgt, dann gibt es kein Geld. Auf dieses Motto lässt sich die Debatte um EU-Förderungen für manche osteuropäische Länder zuspitzen... Und es zeichnet sich nicht ab, dass bis dahin Länder wie Polen und Ungarn ihre Weigerung aufgeben, Flüchtlinge von Griechenland und Italien zu übernehmen
18. <http://derstandard.at/2000060543965/Hungerkrise-in-OstafrikaNach-dem-Kamel-stirbt-der-Mensch> vgl. dazu am 16.6.17 <http://derstandard.at/2000059333140/Kenias-Viehzuechter-tauschen-Rinder-gegen-Kamele> bzw. <http://derstandard.at/2000059159394/Somalia-Zwischen-Islamisten-und-dem-Hungertod>
 + woher das **Wasser** kam... http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/natur/904797_Asteroiden-brachten-Wasser.html

GEOPOLITIK

2. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5244101/Iraks-Aussenminister_Im-Reich-des-IS-wurde-das-Lachen-verlernt?Wir sind ein Staat, und dieser Staat unterliegt einer Verfassung. Alles, was verfassungskonform ist, stellt für uns kein Problem dar. Die Region Kurdistan hat ihre eigene Führung und ihr eigenes Parlament. Nach dem Sturz der Diktatur Saddam Husseins waren die beiden darauffolgenden Staatspräsidenten des Irak immer Kurden. Die Kurden sind im Parlament in Bagdad vertreten. Von einem Referendum in Kurdistan ist nicht nur der Irak betroffen, sondern auch die Nachbarstaaten. Das betrifft die Türkei, Syrien und den Iran, wo auch Kurden leben. Jede Aktion in der Kurdenregion hat Auswirkungen auf diese Länder, und sie haben schon zum Teil negative Signale ausgesendet. Die kurdische Bevölkerung des Irak genießt derzeit volle Rechte.
3. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5244460/Jihadisten-wurden-umzingelt?> Die syrische IS-Hauptstadt Raqqa soll vollständig umzingelt sein. Die von den USA unterstützten kurdischen und arabischen Kämpfer der Syrischen Demokratischen Kräfte (SDF) hätten den Jihadisten die letzten Fluchtwege abgeschnitten
4. <http://derstandard.at/2000060608866/Ende-des-IS-in-Mossul-Es-ist-noch-lange-nicht>

OFFENSIVE GEGEN IS IN SYRIEN UND IRAK



- Von Terrormiliz IS kontrollierte Gebiete – jeweils größte Ausdehnung seit 2014
- Von IS kontrolliert – Stand Mitte 2017
- Von anderen Kräften kontrolliert
- Kaum besiedelt
- Ehemalige Hochburgen, kurz vor Eroberung durch Gegner des IS

Grafik: ÖÖN, APA; Quelle: APA/IHS Conflict Monitor;

>>> vgl. KARTEN unten bei bei T 8

Aus: http://www.nachrichten.at/storage/med/download/grafiken_print/286911_POL_Offensive_gegen_IS.pdf

bzw. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Was-kommt-nach-dem-IS-Kalifat;art391,2615252> 6.Juli 2017

<http://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

http://www.wienerzeitung.at/dossiers/syrien_ein_zerstoertes_land/884509_Eine-signifikante-Warnung.html

<http://www.wienerzeitung.at/dossiers/nahostkonflikt/> >>> *dazu Chronik 1968-2015*

<http://www.zeit.de/thema/syrien>

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-06/kriegsstrategie-syrien-usa-iran-russland> die Aufteilung des landes hat begonnen (24.6.17) <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-06/kriegsstrategie-syrien-usa-iran-russland/komplettansicht?print>

<http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> Ein Beitrag der Nahostexpertin Karin Kneissl....

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/755246_Assads-Prophezeiung.html Der Mittlere Osten steht in Flammen. Ganz so, wie es der syrische Diktator vor vier Jahren vorausgesagt hat - eine Analyse.: Für Syrien-Analysten begann alles in Deraa, der Grenzstadt zu Jordanien, als sich in den ersten Apriltagen 2011 eine Menschenmenge durch die schmalen Straßen der Altstadt schob. Am Anfang des Zuges wurde ein Holzsarg von Männern getragen.... Die Revolution militarisierte und radikalisierte sich. Ausländische Akteure mischten sich ein... Angelockt vom Staatszerfall kamen ab 2012 Terrorgruppen ins Land ... Für Irak-Analysten dagegen begann das Desaster mit der US-Invasion im Frühjahr 2003. Hätten die USA nicht die Sicherheitskräfte aufgelöst und ein riesiges Vakuum geschaffen - vom 2.6.2015

+ siehe oben auch beim 24.6.2017 >> „Geopolitik“

diverses:

<https://derstandard.at/2000058750886/Teheran-hat-mehr-Sexappeal-als-Wien>

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/chronik/898748_Australien-fuehlt-sich-von-Oesterreich-an-den-Rand-der-Welt-gedruuckt.html 16.6.17

http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5240179/Die-Welt-bis-gestern_Donaumonarchie_Ein-Staat-von-51-Jahren

<<<< zu Juni 2017 1. Hälfte T 44